

Alpnacher Blettli



75-Jahr-Jubiläum des FC Alpnach

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Pack-Zeit!

In den vergangenen Wochen haben wahrscheinlich die meisten von uns einmal gepackt, den Koffer, einen Rucksack oder auch nur ein kleines Täschchen für den Badibesuch. Gepackt, um zu verreisen. Nun sind wir wieder gut erholt zurück mit vielen neuen Eindrücken sowie hoffentlich schönen Erinnerungen.

Es kann also wieder losgehen! Für die einen startet der berufliche Alltag wieder. Andere beginnen ihre Lehre. Wieder andere packen bereits wieder ihren Schulsack, sei's zur Forstsetzung der Schulzeit oder weil sie gerade eben erst damit starten. Für den Start in die «zweite» Jahreshälfte wünsche ich allen guten Mut, viel Freude und Erfolg!

Auch ich habe gepackt. Nachdem Sie mich zum Gemeindepräsidenten gewählt haben, habe ich meine Sachen am bisherigen Arbeitsplatz weitgehend zusammengeräumt und bin mit Freude ins Gemeindehaus gezogen. Im Rahmen des Volksapéros vom 5. Juli 2024 wurde ich willkommen geheissen und herzlich empfangen. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen bestens!

Nun ist die Zeit des «Packens» vorbei oder aber geht erst recht los: Denn nun packen wir an! Was mich betrifft, will ich zu Gunsten der Bevölkerung von Alpnach anpacken. Ich werde mich nach bestem Wissen und Gewissen für die Alpnacherinnen und Alpnacher einsetzen. Ich hoffe, dass auch Sie bereit sind, anzupacken. Denn alleine kann niemand die bevorstehenden Aufgaben bewältigen. Wir sind also alle aufeinander angewiesen. In diesem Sinne möchte ich Sie ermuntern, mitanzupacken. Denn nur gemeinsam werden wir etwas bewegen. Und das wollen wir doch! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Viele Themen (Wasserversorgung, Hochspannungsführung, Schulraum, Turnhalle, Hochwasserschutz, verkehrsberuhigende Massnahmen, Entsorgungsstelle usw.) warten darauf, bearbeitet, entschieden und realisiert zu werden. Also, packen wir an und bringen Alpnach gemeinsam voran!

Bruno Vogel, Gemeindepäsident

Titelbild

Die beiden Ex-Nationalmannschaftsspieler/in Stefan Huber und Martina Moser mit den Ballmädchen, beim Einlauf ins Stadion Städerried.

Foto: Manuela Wolfinger

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 17
Schule	18 – 25
Pfarrei	27 – 31
Korporation	32 – 33
Diverses	34 – 55

Impressum

Alpnacher Blettli 07 | 2024
30. August 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Bruno Vogel, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 08_2024	18.09.2024	27.09.2024
Nr. 09_2024	17.10.2024	25.10.2024
Nr. 10_2024	28.11.2024	06.12.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag. CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte.

5x erschienen. 5%, 10x erschienen. 10%

D' Ratsstube brichtet...

Amtsübergabe Gemeindepräsidium

Bei sommerlichen Temperaturen fand auf dem Schulareal am 5. Juli 2024 vor versammeltem Publikum in Alpnach die feierliche Amtsübergabe des Gemeindepräsidiums statt. Dazu lud die Gemeinde zu einem Volksapéro mit reich gedecktem Buffet ein. Der Anlass war gut besucht und zu einer feierlichen Note verhalten während den Reden die stimmungsvollen Stücke der Musikgesellschaft Alpnach.

Marcel Moser wünschte seinem Nachfolger alles Gute und übergab ihm im Rahmen der symbolischen Amtsübergabe feierlich eine blühende Lilienpflanze für seinen Garten. Sie versinnbildlicht das Alpnacher Wappen. Für den Gemeindepräsidenten soll dies heissen, nun die Geschicke der Einwohnergemeinde zu hegen und zu pflegen und die zukünftigen Aufgaben erfolgreich zu lenken.



Der neue Gemeindepräsident Bruno Vogel mit Gemeindevorstand Bruno Betschart

Die Präsidenten der drei Alpnacher Körperschaften würdigten die langjährige Arbeit des scheidenden Präsidenten und hiessen den neu amtierenden Gemeindepräsidenten Bruno Vogel ganz herzlich willkommen. Dieser bedankte sich bei den anwesenden Gästen sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern von Alpnach für das wohlwollende Interesse. Er

versprach in seiner Rede, die kommenden herausfordernden Tätigkeiten mit viel Engagement, Einsatz, Freude und in guter Zusammenarbeit für «myys Dorf – yysäs Alpnach» anzugehen.

Abstimmung vom 22. September 2024

Für die Abstimmung vom 22. September 2024 unterbreitet der Gemeinderat folgende Vorlagen:

- Zusatzkredit für das Erstellen der Wasserleitung Allmend Ost im Betrag von CHF 160'000.00
- Rahmenkredit für die weitere GWP-Netzoptimierung, Ringschluss Alpnach Dorf Nord, im Betrag von CHF 391'000.00 inkl. MWST +/-20% und teuerungsbedingten Mehrkosten

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Gemeindekanzlei

Für die vakante Stelle in der Gemeindekanzlei konnte Martina Denzler gefunden werden. Sie ist seit Juli 2024 als Sachbearbeiterin Kanzlei mit einem 80%- bzw. ab September mit einem 100%-Pensum tätig. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Martina Denzler viel Freude mit den neuen Aufgaben.

Berufsbildung

Alessia Cargagni wird im Sommer 2025 die Lehre als Kauffrau EFZ in der Gemeindeverwaltung beginnen. Im ersten Lehrjahr sind die Lernenden im Bereich der Einwohnerkontrolle mit Schalter- und Telefondienst, das zweite Lehrjahr absolvieren sie in der Gemeindekanzlei und das dritte Lehrjahr beenden sie in der Abteilung Finanzverwaltung.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Alessia bereits heute einen guten Start.

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Wasserbau hat der Gemeinderat folgende dringlichen Baumeisterarbeiten vergeben:

Grosse Schliere, Gorgensperren sowie Moosmattsperren	buchertiefbau GmbH, Kerns
Schonigraben Sperren 00 bis 18, 55 / 56 und 59	Waser Bauallrounder GmbH, Alpnach Dorf
Kleine Schliere, Seewlisperren 11 - 12	Bürgi AG, Alpnach Dorf
Kleine Schliere, Eichetschwand	Forstbetrieb der Korporation Alpnach, Alpnach Dorf
Kleine Schliere, Seewlisperren 11 – 12 (Bauleitung)	ZEO AG, Alpnach Dorf

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Am Hl. Bruder Klaus-Tag, **Mittwoch, 25. September 2024**, bleibt die **Gemeindeverwaltung geschlossen**.

Am Dienstag, 24. September 2024, wird deshalb die Gemeindeverwaltung bereits um **16.00 Uhr** geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

13. Oktober 2024

Dorfchilbi Alpnach

Gesuchstellerin: Frauengemeinschaft Alpnach, 6055 Alpnach Dorf

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Marktstände/Verkauf von Waren, Strassen-sperrung, Kleinlotterie sowie Strassenreklame

15. bis 17. November 2024

Christkindlimärt auf dem Pilatus

Gesuchstellerin: Pilatus-Bahnen AG, 6010 Kriens

Erteilte Bewilligung: Marktstände/Verkauf von Waren ■



Tel 143

Die Dargebotene Hand

Zentralschweiz

Spendenkonto 60-18506-6

www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

Eindrücke vom Fotowettbewerb



DANKE

**EINLADUNG FÜR ALLE, DIE EINEN
MENSCHEN IM ALLTAG BEGLEITEN,**

**MITTWOCH, 30. OKTOBER 2024
18.00–21.00 UHR,**

**ALTERSZENTRUM ALLMENDPARK
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN MIT IMBISS**

- *Hilfst du mit, dass es jemandem in deiner Umgebung gut geht?*
- *Du unterstützt deine Angehörigen, dass Sie eigenständig ihren Alltag bewältigen können?*
- *Du machst Rechnungen, Einkäufe, sorgst für ihre psychische Stabilität, hilfst im Haushalt, fährst sie zu einem Termin, usw.?*
- *Anmeldung bis 15. Oktober 2024 mit Name, Adresse und Telefon bei:*

Barbara Rossacher
Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit
Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 30 /gesellschaft@alpnach.ow.ch
www.alpnach.ch

alpnach 

MYYS DORF –
YYSÄS ALPNACH

Viele helfende Hände machen ein Leben lebenswert

Fiktives Interview mit Frau W.

Grüezi Frau W. Wie geht es Ihnen?

Frau W.: «Mir geht es gut. Ich bin zwar schon etwas älter und gesundheitlich angeschlagen, aber rundherum habe ich liebe Leute, die mich unterstützen. Ja, es geht mir gut!»

Wie sieht diese Unterstützung aus?

Frau W.: «Was ich besonders schätze: Ich darf zusammen mit meinem Sohn und seiner Familie im Haus leben. Sie helfen mir, wenn ich etwas nicht selbst mehr kann. Und dies ist nicht wenig. Ich hatte vor zwei Jahren einen Schlaganfall und kann auf einer Seite nicht mehr alles machen. Sie helfen mir manchmal beim Gemüse rüsten oder tragen Sachen für mich herum. Aber das Wichtigste: Sie sind da, wenn etwas passiert. Und dann freut es mich natürlich, meine Enkel regelmässig zu sehen.»

«Am Morgen kommt eine Pflegefachfrau von der Spitex. Sie schaut gut zu mir und dass ich gesund bleibe. Wir kennen uns schon lange und wir sind ein eingespieltes Team.»

So ist alles Gesundheitliche abgedeckt?

«Schon nicht ganz. Meine Tochter begleitet mich zu Arztbesuchen und besorgt neue Medikamente. Manchmal bin ich froh, wenn eine zweite Person die komplexen Themen mithört und bei den Entscheidungen eine zweite Meinung abgibt.»

Aber sie wohnen ausserhalb des Dorfes. Fühlen Sie sich da nicht manchmal etwas einsam?

Frau W.: «Mit meinen Freundinnen telefoniere ich fast täglich. So bleibt man auch auf dem Laufenden. Mit einem lieben Nachbarn darf ich am Sonntag immer zur Kirche fahren. Nachher gehen wir in den Allmendpark «eis go ziah». Mit 85 Jahren trifft man dort einige Bekannte.»

«Ein Enkel hat mir beigebracht, wie ich WhatsApp-Nachrichten schreiben kann. So kann ich im Familien-Chat mitwirken und weiss immer, wo meine Familie unterwegs ist.»

«Da ich nicht Auto fahren kann, bin ich sehr froh, dass unsere Nachbarin mich regelmässig mit zum Einkaufen mitnimmt. Meine Schwiegertochter bringt auch immer mal wieder etwas aus dem Dorf nach Hause. Ohne dies könnte ich nicht mehr hier wohnen. Und dann gibt es noch die Chauffeure vom Rotkreuz Fahrdienst. Diese haben mich auch schon rumgefahren, wenn niemand anderer Zeit hatte.»

Gibt es noch weitere gute Geister?

«Ja natürlich. Mein Sohn hilft mir vor allem mit schriftlichen oder finanziellen Sachen. Und natürlich die Nachbarn, die auch mal auf ein Schwätzchen vorbeikommen, sind Gold wert! Und meine Tochter unterstützt mich jede Woche bei der Wohnungsreinigung.»

Jetzt verstehe ich, warum es Ihnen so gut geht!

Hoffentlich kommen all diese hilfsbereiten Menschen an den Dankeschön-Anlass am

Mittwoch, 30. Oktober 2024 ab 18.00 Uhr im Allmendpark

Melden Sie sich an, geniessen Sie und tauschen mit Gleichgesinnten aus!

Regula Gerig und Barbara Rossacher freuen sich, Sie kennen zu lernen!

Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Dienstag, 13.00–17.00 Uhr /

Donnerstag, 08.00–11.30 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage

Tel. 041 672 96 30 / gesellschaft@alpnach.ow.ch ■

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**



Im Departement Bau und Unterhalt suchen wir als Ergänzung zu unserem Team motivierte, zuverlässige und dienstleistungsorientierte Persönlichkeiten für folgende Aufgaben:

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst) 80 – 100 %

1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen Instandhaltungs- und Unterhaltsarbeiten an sämtlichen gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen wie Strassen, Kanalisationen, Gewässer, Grünflächen, Friedhof, etc. sowie an Fahrzeugen und Maschinen. Sie unterstützen das Team beim Winterdienst und sind bereit, Pikettdienst und Einsätze ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit zu leisten.

Für diese vielseitige und interessante Stelle bringen Sie eine Ausbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst) mit mehrjähriger Berufserfahrung mit und verfügen über den Führerausweis Kat. B und BE.

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst) 80 – 100 %

1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen sämtlicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften und Schulanlagen, insbesondere den Betrieb und Instandhaltung im technischen und infrastrukturellen Bereich innen und aussen. Sie unterstützen das Team bei der täglichen Reinigung der Schulanlage und sind bereit, kurze Pikett-Einsätze gemäss Pikettplan zu übernehmen.

Für diese vielseitige und interessante Stelle bringen Sie eine Ausbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst) oder eine handwerkliche Grundausbildung im Bereich Gebäudeinstallationen oder Gartenbau mit.

Reinigungskraft im Bereich Liegenschaftsdienst 20 – 50 %

1. Oktober 2024 oder nach Vereinbarung

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Unterhaltsreinigungen in den Schulräumen, Korridoren sowie Garderoben und Sanitären Anlagen in den gemeindeeigenen Schulliegenschaften. Bei Bedarf unterstützen Sie das Team bei Zwischen- und Grundreinigungen. Sie pflegen den Kontakt zur Lehrerschaft, Schulkindern und zu Vereinen von Alpnach.

Für diese vielseitige und interessante Stelle bringen Sie Erfahrung im Bereich Unterhalts- resp. Gebäudereinigung mit und verfügen über eine effiziente und selbstständige Arbeitsweise.

Sachbearbeiter/in Bauamt 60 %

1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung

Sie wirken in den Baubewilligungsverfahren mit, erledigen allgemeine Administrations- und Sekretariatsaufgaben für das Bauamt und koordinieren die Abläufe zwischen den Antragsstellern, den kantonalen und kommunalen Amtsstellen sowie der Baubewilligungsbehörde und stehen im direkten Kontakt zur Bevölkerung. Für diese vielseitigen Aufgaben bringen Sie eine bau- oder verwaltungstechnische Grundausbildung sowie Berufserfahrung im allgemeinen Bauwesen mit.

Nähere Informationen finden Sie unter www.alpnach.ch,
Direktzugriff Stellenbörse.

Kulturkommission Alpnach

1.-August-Feier im Schlüsselgarten

Noch bei grauem Himmel und Regen startete die 1.-August-Feier um 10.00 Uhr im Schlüsselgarten. Schnell fanden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein geschütztes Plätzchen und freuten sich über die musikalische Unterhaltung der Familienkapelle Stöckli. Die 40 aufgehängten Bilder des Fotowettbewerbes regten zu Diskussionen und zum Austausch an. Es hatte einige wunderschöne Aufnahmen dabei, die viel Anerkennung ernteten. Bruno Vogel, der neue Gemeindepräsident, richtete sich in seiner Ansprache an die aufmerksamen Alpnacherinnen und Alpnacher. Eine besondere Überraschung bot die Alphorngruppe Unterwalden, die spontan ein Ständchen brachte. Herzlichen Dank.

Zum Glück besserte sich das Wetter und vor dem Mittag machten sich rundum zufriedene Gesichter auf den Heimweg.



Spontanauftritt der Alphorngruppe Unterwalden



Gutbesuchte Bundesfeier im Schlüsselgarten



Der digitale Dorfplatz

crossiety

Die Einwohner-App der Gemeinde Alpnach



QR Code scannen und App
herunterladen



Immer aktuell. alpnach.ch

**STOPPEN
FÜR
SCHUL
KINDER**



Gratulationen

September 2024

96 Jahre

Peter-Gasser Hedwig, Gruebengasse 14,
Alpnach Dorf, geb. 4. September 1928

90 Jahre

Küchler Alois, Hofmätteliweg 5, Alpnach Dorf,
geb. 27. September 1934

89 Jahre

Huber-Spichtig Ruth, Sonnmattstrasse 2a,
Alpnach Dorf, geb. 19. September 1935

85 Jahre

Blumenthal Wallimann Frieda,
Unterdorfstrasse 3, Alpnach Dorf,
geb. 25. September 1939

80 Jahre

Obrist-Felder Urs, Arviblick 1, Alpnach Dorf,
geb. 11. September 1944

Renggli-Wallimann Margaritha, Brünigstrasse
25, Alpnachstad, geb. 12. September 1944

Michel-Röthlin Marlice, Chilenmattli 4,
Alpnach Dorf, geb. 16. September 1944

Jorns-Lang Hans Peter, Untere Gründlistrasse
12, Alpnach Dorf, geb. 29. September 1944

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu
verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*

Feuerwehr- kommando Alpnach



Aufgebot zur Feuerwehrrekrutierung 2024

Es werden alle Stellungspflichtigen zur Rekrutierung aufgeboten:

Samstag, 21. September 2024, 8.00 bis 10.00 Uhr,
im Feuerwehrlokal an der Unteren Gründlistrasse 1,
Alpnach Dorf.

Es sind stellungspflichtig:

1. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach des Jahrganges 2005.
2. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach, die sich im feuerwehropflichtigen Alter befinden (Jahrgänge 1977 bis und mit 2004) und seit September 2023 neu in der Gemeinde Wohnsitz genommen haben. (freiwillig)
3. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach der Jahrgänge 1977 bis und mit 2004, welche Feuerwehrdienst leisten möchten. (freiwillig)

Personen, die Interesse haben Feuerwehrdienst zu leisten, erhalten am Rekrutierungsmorgen genauere Informationen und können sich einschreiben lassen.

Entschuldigungen bei Nichtteilnahme an der Rekrutierung sind für Frauen und Männer mit Jahrgang 2005 obligatorisch und schriftlich bis spätestens Mittwoch, 18. September 2024, an die Feuerwehr Alpnach, Postfach 118, 6055 Alpnach Dorf zu senden. Die Entschuldigung muss eine Begründung für das Fernbleiben oder die Mitteilung, dass Sie kein Interesse am Feuerwehrdienst haben, enthalten. E-Mails werden nicht als Entschuldigung anerkannt. Wer sich der Dienstpflicht durch unentschuldigtes Fernbleiben bei der Rekrutierung entzieht, wird gemäss Art. 40 Abs. 1 des Feuerwehr-Reglements der Gemeinde Alpnach vom 4. Juli 2011 mit einer Busse bestraft.

Für Zuzügerinnen und Zuzüger seit September 2023 und weitere Interessierte ist eine An- oder Abmeldung zum Informationsmorgen nicht notwendig. Interessierte können sich zwischen 8.00 und 10.00 Uhr direkt beim Feuerwehrlokal melden. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 1. Oktober 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 29. Oktober 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 3. Dezember 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel*

Selbstdeklaration zur Schiffsmelde- und Reini- gungspflicht beim Ein- und Auswassern von Schiffen

Seit Anfang August 2024 gilt in den Zentralschweizer Kantonen eine Schiffsmelde- und Reinigungspflicht. Schiffhaltende/Schiffsführende müssen Gewässerwechsel (auch innerhalb des Kantons) von Schiffen mit Kontrollschild über ein Online-System melden.

Was müssen Sie tun, wenn Sie ein Schiff besitzen? Bis Ende September ist eine Selbstdeklaration vorzunehmen. Dazu können Sie den folgenden QR-Code verwenden.



QR-Code für die Selbstdeklaration

Was müssen Sie tun, wenn Sie mit einem Schiff das Gewässer wechseln?

Sie machen eine Online-Meldung des Gewässerwechsels und reinigen das Boot bei einer anerkannten Reinigungsstelle. Die Einwasserungsfreigabe bleibt bis zum nächsten Gewässerwechsel gültig und muss jederzeit bei einer Kontrolle vorgezeigt werden können.

Diese Massnahmen mussten ergriffen werden um die rasante Ausbreitung von invasiven Arten, wie der Quagga-Muschel entgegenzutreten. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis für die zum Schutz unserer Natur ergriffenen Massnahmen

Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach

Ab 15.00 Uhr gemütliches
Beisammensein im Allmendpark

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35

Besuchen Sie uns.
alpnach.ch



Bei Gewässerwechsel gilt für
Schiffe mit Kontrollschild eine

Schiffsmelde- und -reinigungs- pflicht



Was muss ich tun, wenn ich mit einem Schiff das Gewässer wechseln möchte?

1. Melden

Melden Sie online den geplanten Gewässerwechsel Ihres Schiffes

Zum Meldeformular →



2. Reinigen lassen

Lassen Sie Ihr Schiff durch eine anerkannte Reinigungsstelle fachgerecht reinigen. Anschliessend wird Ihnen automatisiert eine **Einwasserungsfreigabe/-bewilligung** zugesendet.

Zur Liste der Reinigungsstellen →



3. Einwassern

Mit der Einwasserungsfreigabe dürfen Sie Ihr Schiff einwassern. Die Einwasserungsfreigabe bleibt bis zum nächsten Gewässerwechsel gültig und muss bei einer Kontrolle jederzeit vorgezeigt werden können.

Die Schiffsmelde- und -reinigungspflicht gilt für Schiffe mit Kontrollschild. Für Schiffe ohne Nummer und für Wassersport- oder Fischereigeräte ist eine gründliche Reinigung vor jedem Wechsel eines Gewässers dringend empfohlen. Reinigungspflicht und freiwillige Reinigung der Schiffe und Sportgeräte schützen unsere Gewässer vor der Einschleppung von invasiven Tieren und Pflanzen.

Weiterführende Informationen:

www.umwelt-zentralschweiz.ch/schiffsreinigungspflicht

www.be.ch/gewaesserqualitaet



Kanton Uri / Amt für Umwelt / +41 41 875 24 30 / afu@ur.ch

Kanton Luzern / Dienststelle Landwirtschaft und Wald / +41 41 349 74 00 / lawa@lu.ch

Kanton Nidwalden / Amt für Raumentwicklung / +41 41 618 72 21 / natur.landschaft@nw.ch

Kanton Zug / Amt für Umwelt / +41 41 728 53 70 / info.neobiota@zg.ch

Kanton Schwyz / Amt für Gewässer / +41 41 819 21 12 / neobioten@sz.ch

Kanton Obwalden / Amt für Landwirtschaft und Umwelt / +41 41 666 63 27 / umwelt@ow.ch

Kanton Bern / Amt für Wasser und Abfall / +41 31 633 38 11, info.awa@be.ch

Bedrohte Gelbbauchunke auf dem Militärflugplatz Alpnach

Acht neue Laichgewässer auf dem Militärflugplatz Alpnach fördern die Biodiversität und schaffen idealen Lebensraum für heimische Amphibien. Darunter befindet sich die bedrohte Gelbbauchunke. Soldaten der Genietruppen unterstützen bei der Pflege, um den Lebensraum nachhaltig zu erhalten.



Bedrohte Gelbbauchunke im neu erstellten Feuchtbiotop

Die Tümpel rund um den Flugplatz Alpnach waren einst von dichter Vegetation überwuchert, was die bedrohten Gelbbauchunken immer seltener zum Laichen anlockte

Die Tümpel rund um den Flugplatz Alpnach waren bis vor kurzer Zeit mit Pflanzen überwuchert. Das Pflanzenwachstum führte dazu, dass sich am Ufer zusehends Schlamm absetzte und sich die offene Wasserfläche damit verkleinerte. Amphibien wie beispielsweise die bedrohte Gelbbauchunke sind allerdings auf Tümpel angewiesen und wurden dadurch in den letzten Jahren immer seltener am Standort gesichtet. Die biodiversitätsfördernden Massnahmen wurden durch das Kompetenzzentrum Natur des VBS koordiniert und erfolgten im Rahmen des Programms Natur – Landschaft – Armee (NLA).

Habitat für Gelbbauchunke

Um den natürlichen Lebensraum der Amphibien wiederherzustellen, haben der Kanton Obwalden, armasuisse Immobilien und die Armee die Uferaufschüttung am südlichen Teil des Alpnacher Sees dazu genutzt, um parallel neue Laichgewässer zu schaffen. Es handelt sich dabei um flache Tümpel, die im Winter austrocknen und sich im Frühling wieder mit Wasser füllen. Die Gelbbauchunke und andere Amphibien laichen darin, da die Gewässer frei von Fressfeinden sind. Ihre Jungtiere leben danach in den Tümpeln, bis sie ausreichend entwickelt sind, um an Land zu gehen.

Gab es vor der Aufwertung des Areals nur zwei Laichgewässer, sind es heute insgesamt zehn. Ausserdem bieten ebenfalls neu angelegte Ast-, Steinhaufen und Wurzelstöcke sichere Unterschlupfmöglichkeiten.

Genietruppen unterstützen bei Bewirtschaftung

Die Logistikbasis der Armee (LBA) übernimmt den Grossteil der Pflege vor Ort. Ab Sommer 2024 werden Soldatinnen und Soldaten der Genietruppen die LBA unterstützen. Sie entfernen einerseits Neophyten und damit unerwünschte, nicht-heimische Pflanzen. Andererseits drängen sie Sträucher zurück und halten dadurch die Gewässer offen.

Mit dem Aushub der Biotope wurden neue Lebensräume geschaffen. Die neu angelegten Ast-, Steinhaufen und Wurzelstöcke bieten sichere Unterschlupfmöglichkeiten.



Neu angelegte Asthaufen und Wurzelstöcke bieten Unterschlupf für die örtlichen Amphibien

Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA)

Das VBS erfasst und erhält seit 20 Jahren die Vielfalt der Arten und ihrer Lebensräume auf den eigenen Arealen und fördert sie, wo dies verhältnismässig ist. Dieses Engagement lohnt sich! Durch die umgesetzten Massnahmen sind Lebensräume und Arten, die auf der Roten Liste stehen, auf den Waffen-, Schiess- und Militärflugplätzen häufiger verbreitet als im Rest des Landes. Die Geodaten aus dem Programm NLA sind neu als eigener Kartenlayer auf der Bundesplattform [map.geo.admin](https://map.geo.admin.ch) zu finden.

armasuisse immobilien, Fachbereich Umweltmanagement, Normen & Standards ■

EWO FUTURE Lehrlingswoche im Pilatus Gebiet

Die diesjährige Lehrlingswoche fand im Pilatus Gebiet statt – genauer beim Wanderweg Denneten sowie auf dem Wanderweg von der Tumlialp zum Tomlishorn. In der Woche vom 1. bis 5. Juli 2024 unterstützten die Lernenden der Berufe Netzelektriker/-in, Elektroinstallateur/-in, Montage-Elektriker/-in, Gebäudeinformatiker/-in, Logistiker/-in, Mediamatiker/-in und Informatiker/-in die Gemeinde Alpnach bei der Sanierung der Wanderwege. Dabei erstellten und montierten sie ein neues Drehkreuz, ersetzten alte und morsche Holztritte, malten neue Wegzeichen und befreiten die Wege von Gras und Ästen. «Dass alle EWO FUTURE Lernenden als Team einen wertvollen Beitrag für die Obwaldner Bevölkerung leisten, freut mich besonders», erzählt Stefan Bucher, Leiter Berufsbildung und Organisator der Lehrlingswoche.



EWO FUTURE Lernende leisten wertvolle Arbeit

Teambuilding für mehr Zusammenhalt

Die Lehrlingswoche trägt zur Teamentwicklung der Lernenden von EWO FUTURE bei und stärkt deren Zusammenhalt. Auch der gemeinsame Ausflug auf die Kartbahn Roggwil, welcher am Donnerstagnachmittag auf dem Programm stand, förderte den Teamgeist und war eine Belohnung für die geleistete Arbeit.

Ausbildung bei EWO FUTURE

Mit EWO FUTURE professionalisiert das EWO seine Lehrlingsausbildung und schafft optimale Voraussetzungen für eine nachhaltige Berufsbildung in der Region. Die Lehrlingswoche wurde bereits zum zweiten Mal im Rahmen von EWO FUTURE mit allen Lernenden des EWO und der EWO Gebäudetechnik AG durchgeführt.



Erscheinungsdaten 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 8	Mittwoch, 18.09.2024 Bruderklaus. 25.09.2024	Freitag, 27.09.2024
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**



Kälte und Schnee spielen Ihnen keine Rolle?

In Alpnach – der attraktiven Gemeinde am Fusse des Pilatus mit knapp 6'350 Einwohnerinnen und Einwohnern – wird eine Unterstützung im Winterdienst per 1. November 2024 oder nach Vereinbarung gesucht. Wir suchen eine engagierte, zuverlässige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

externer Dienstleister Winterdienst, mit eigenem Fahrzeug mit Schneepflug und Salzstreuer

Ihr Aufgabenbereich

- Unterstützung des Winterdienstes im Gemeindegebiet der Einwohnergemeinde Alpnach
- Schneeräumung und Salzen der gemeindeeigenen Strassen und Wege, nach Auftrag

Ihr Profil

- mehrjährige Erfahrung im Bereich Winterdienst
- eigenes Fahrzeug, Schneepflug mit Salzstreuanlage, inkl. Gefahrenlicht (Weisung MFK) und Schneeketten
- Bereitschaft zu Pikettdienst und Einsätzen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit
- sehr selbständige, initiative und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe Service- und Dienstleistungsorientierung
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität
- Selbstständig erwerbend
- Wohnort in der Gemeinde Alpnach und Umgebung oder Bereitschaft das Wohndomizil nach Alpnach zu verlegen.

Wir bieten Ihnen

- Unterstützung durch kompetente Teammitglieder;
- zeitgemässe Vertragsbedingungen;
- Salz-Bezug aus dem gemeindeeigenen Salzsilo

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an personal@alpnach.ow.ch oder per Post an die Einwohnergemeinde Alpnach, Personaladministration, Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf.

Bei Fragen stehen Ihnen Sascha Zurmühle, Leiter Werkdienst, Tel. 041 672 96 50, oder Gregor Jurt, Gemeindeschreiber, Tel. 041 672 96 96, gerne zur Verfügung.



Alpnach
Obwaldner Gemeinden –
Nachhaltig vorwärts

Wohnungswechsel innerhalb eines Gebäudes und Adressänderung in der Gemeinde

Sind Sie innerhalb von Alpnach umgezogen? Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre neue Adresse mitzuteilen. Gemäss Einwohnerregisterverordnung des Kantons Obwalden hat die Meldung bei der Wohnsitzgemeinde innerhalb von 14 Tagen zu erfolgen. Mit der fristgerechten Meldung ist sichergestellt, dass die Briefpost (z.B. die Abstimmungsunterlagen) an die korrekte Adresse zugestellt werden kann.



Wohnungswechsel innerhalb des Gebäudes

Was viele Personen nicht wissen: Auch ein Wechsel der Wohnung innerhalb des Gebäudes ist der Einwohnerkontrolle zu melden. Im Rahmen des Registerharmonisierungsgesetzes muss jede im Einwohnerregister geführte Person dem Eidgenössischen Gebäudeidentifikator (EGID) des von ihr bewohnten Gebäudes und dem Eidgenössischen Wohnungsidentifikator (EWID) der von ihr bewohnten Wohnung zugewiesen werden. Dank der Zuweisung dieser Identifikatoren ist die registerbasierte Haushaltsbildung möglich.

Die Adressänderung können Sie uns wie folgt bekannt geben:

- direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung
- telefonisch bei der Einwohnerkontrolle, Tel. 041 672 96 96
- mittels Umzugsformular per E-Mail (das Formular finden Sie auf www.alpnach.ch)
- über www.eumzug.swiss

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Einwohnerkontrolle Alpnach ■

Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern. Bilder müssen separat als Originaldatei (JPG, PNG oder TIFF) angeliefert werden. Nicht im Word-Dokument platziert.

Es erfolgt kein Korrekturat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

Nur termingerecht eingereichte Berichte an redaktion@famo.ch können berücksichtigt werden.

Schule Alpnach – eine Schule, die begeistert



Geschätzte Alpnacherinnen,
geschätzte Alpnacher

Die Sommerferien sind vorüber und damit auch unter anderem ereignisreiche, sportliche Wochen. Ich persönlich bin ein grosser Fan von sportlichen Grossereignissen, wie zum Beispiel der Sommerolympiade. Nebst dem, dass ich dieses Jahr während Olympia neue Sportarten entdecken durfte, wie zum Beispiel Kajak-Cross oder 3x3-Basketball, hat mich besonders die spürbare Begeisterung fasziniert. Sei es bei den Zuschauerinnen und Zuschauern vor Ort, bei den Verantwortlichen aber ganz besonders auch bei den Sportlerinnen und Sportlern.

Im Hinblick auf den Leitbildsatz der Schule Alpnach «An unserer Schule lassen wir uns begeistern» ging mir vor dem Bildschirm oft der Gedanke durch den Kopf, dass es das ist, was ich mir als Gesamtschulleiterin für unsere Schülerinnen und Schülern wünsche: Dass sie im Laufe ihrer Schullaufbahn etwas in sich entdecken, wofür sie brennen, wofür sie Begeisterung und Leidenschaft entwickeln. Sei es im Sport, in der Musik, in der Mathematik, in Sprachen, im Handwerk... denn, wenn man für etwas brennt, engagiert man sich und ist schlussendlich ein glücklicher und zufriedener Mensch.

Ich darf mich glücklich schätzen, dass wir an der Schule Alpnach ein Lehrpersonen- und Mitarbeitendenteam haben, in dem die gemeinsame Begeisterung für die Schülerinnen und Schüler und das Unterrichten und Begleiten spürbar ist. Und ganz im Sinne des olympischen Gedankens geben wir hierfür jeden Tag unser Bestes, lernen aber auch nie aus und unterstützen uns tagtäglich gegenseitig.

Auf die gegenseitige Unterstützung legen wir dieses Schuljahr ein besonderes Augenmerk. Das Motto «midänand und firänand» wird das ganze Schuljahr präsent sein und wir werden verschiedene Gelegenheiten haben, um das Motto lebendig werden zu lassen.



Wir freuen uns darauf und werden sie im Alpnacher Blettli, auf unserer Webseite und crossiety daran teilhaben lassen.

In dem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen schönen Spätsommer und freue mich auch auf das «midänand und firänand» in der Schule und mit der Alpnacher Bevölkerung.

Tina Ammer, Gesamtschulleitung Alpnach ■

Lehrpersonen und Mitarbeitende starten gemeinsam in das neue Schuljahr

Wie jedes Jahr treffen sich alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden zu einem gemeinsamen Anfang in der letzten Sommerferienwoche. Dieser gemeinsame Anfang ist gefüllt mit Informationen zum Schulanfang, der Begrüssung der neuen Lehrpersonen und Mitarbeitenden und der Auseinandersetzung mit den Schwerpunkten des neuen Schuljahres.



Die 119 Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule Alpnach

«An unserer Schule lassen wir uns begeistern» – unter diesem Motto sind wir dieses Jahr als Team in das neue Schuljahr gestartet und hatten zusammen einen Tag, an dem die Energie und Begeisterung spürbar war. Besonders der Nachmittag dient dazu, im Team, das inzwischen aus fast 93 Lehrpersonen und 26 Mitarbeitenden besteht, eine gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Leitbildsatz zu ermöglichen. Hierzu haben wir den Engelberger Betriebsökonom, Musiker und menschgewordenem Glückshormon El Ritschi eingeladen. In einem Interview durften wir einiges über die Begeisterungsfähigkeit von Künstlern und was dies mit dem Lehrberuf zu tun haben kann, erfahren. Selbstverständlich gab es auch einige musikalische Einlagen. In der anschliessenden Gruppenarbeit durften die Teams dann in einer selbst gewählten Form ausdrücken, was für sie die Begeisterung im Beruf ausmacht. Die Ergebnisse waren so vielfältig wie das Team. Hier die ersten Beispiele (...weitere folgen im Laufe des Schuljahres):



Poetry slam über die Begeisterung am Unterrichten



Aus Vielfalt wird ein Ganzes

Neben dem Unterrichten und der Begleitung der Schülerinnen und Schüler, werden wir im Schulteam auch im Schuljahr 2024/25 in kleinen Gruppen gemeinsame kollegiale Beratungen durchführen. Ziel

ist es, den pädagogischen Austausch unter den Zyklen zu fördern und zu stärken, um das hohe Niveau der Unterrichts- und Beziehungsqualität an der Schule Alpnach aufrechtzuerhalten.

Im Zuge der Mitarbeiterbeurteilung und -förderung stehen Themen rund um die «Neue Autorität» im Fokus. Insbesondere wollen wir uns den Pfeilern «Präsenz» und «Beziehung» widmen. Autorität durch Präsenz bedeutet in diesem Zusammenhang für die Schülerinnen und Schüler da sein, standfest und aufmerksam mit ihnen interagieren.

Darüber hinaus engagieren sich die Lehrpersonen in verschiedenen Bereichen der Schule. Sei es in vielen kleinen und doch wichtigen Aufgaben rund um die Pflege der Eigenheiten und Traditionen der Schule Alpnach. Oder in verschiedenen Entwicklungsvorhaben wie «Tagesstrukturen», «Schülerinnen- und Schüler partizipation», «Eltern&Schule», «Unterstützung Klassen mit verhaltensauffälligen SuS», «Beziehung im Fokus» und «Projektwoche 2024».

Zum Schluss möchte ich an dieser Stelle noch besonders Andreas Kneubühler im Schulleitungsteam begrüßen. Er ist seit dem 1. August 2024 der Schulleiter des Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) und tritt damit die Nachfolge der langjährigen Schulleiterin Anita Dönni an. Zusammen mit Janine Grossniklaus, Pia Odermatt, Stefanie Dillier und mir bilden wir das Schulleitungsteam, das die Schule Alpnach auf pädagogischer und personeller Ebene leitet. Immer mit dem Ziel, die 691 Kinder und Jugendliche bzw. 381 Knaben und 310 Mädchen ins Zentrum unserer täglichen Arbeit zu setzen.

Unterstützt werden wir weiterhin vom Schulverwaltungsteam Maria Ettlín und Eva Bolliger, die dafür sorgen, dass die administrativen Aufgaben im Hintergrund reibungslos stattfinden.

In diesem Sinne freue ich mich auf das neue Schuljahr mit Ihren Kindern und Jugendlichen – und ganz besonders auf das «Midänand und Firänand».

P.S.: Das Schulblatt können Sie auf unserer Webseite www.schule-alpnach.ch durchblättern (>Infos) oder downloaden (>Download). In gedruckter Form ist es auch in der Schulverwaltung oder in der Gemeindekanzlei erhältlich. ■

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Stinker, Sauger, Schleimer»

Gruselige und eklige Tiere mit Superkräften



Einen Schönheitswettbewerb gewinnen die Tiere nicht: Sie sind schleimig, gruselig, unheimlich oder stinken. Doch für unser ökologisches Gleichgewicht leisten einige von ihnen Unglaubliches. Von klein bis gross, von eklig, giftig bis gefährlich werden 22 gruselige und eklige Tiere porträtiert.

Schaurig, aber trotzdem nützlich?

Neben den Portraits erklärt das Buch mit «Grusel-Spezial»-Seiten viele witzige und interessante Fakten – zum Beispiel darüber, wie viele unerwünschte Tierbestandteile im Essen zu finden sind... In 50 Gramm gemahlenem Pfeffer befinden sich 474 Insekten-Körperteile oder ein Ratten- oder Mäusehaar. Ganz schön eklig, aber harmlos.

Mit viel WOW-Effekten und aussergewöhnlichen Grafiken erfahren Kinder und Erwachsene viel Spannendes und Wissenswertes über bekannte und unbekanntere Tiere. ■

Das muesch gespielt ha Kurzweiliges aus der Spielbox Ludothek Alpnach



Dreirad Doppeltaxi Top Trike

Fördert Kinder gezielt dabei ihren Bewegungsdrang auszuleben. Dabei werden ganz nebenbei motorische Fähigkeiten gefördert. Dieses Dreirad bietet Platz für bis zu drei Kinder. Ein Kind kann das Doppeltaxi fahren und bis zu zwei Kinder können eine Fahrt auf der Bank hinter dem Fahrer geniessen.

Ausleihgebühr: CHF 10.00

Ab 4 Jahren oder wenn man die Pedalen erreicht. ■



BIRRER
Immobilien & Treuhand

Birrer Immobilien & Treuhand GmbH
Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf
041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch
www.birrer-treuhand.ch

**Inseratarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Der Start ins neue Schuljahr ist geglückt!

Die Schule Alpnach ist mehr als begeistert, dass alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. IOS am Montag, 19. August 2024 gesund und munter nach den Sommerferien das Schulgelände mit Leben füllen.

Die Eröffnungsfeiern standen unter dem Motto «Begeisterung» und «midänand und firänand».

Uns als Schule ist es sehr wichtig, dass wir ein Ort sind, in dem die Kinder und Jugendlichen viele glückliche Momente haben und sich für das «Midänand und Firänand» – sei es an der Schule oder in der Gemeinde Alpnach – begeistern können.

Um das «Midänand und Firänand» sichtbar zu machen, haben die Primarschülerinnen und -schüler für die Klasse ein Set Gummitwist bekommen. Wir freuen uns jetzt schon darauf, das alte Kinderspiel auf dem Schulhausplatz aufleben zu lassen. Wenn Sie Lust haben, sind Sie herzlich eingeladen, in der Pause bei begeisterten Momenten mitzuhüpfen.

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben an der Eröffnungsfeier «schlechte» Gedanken symbolisch in einem Feuer verbrannt und die begeisterten Gedanken in einer gelben Tasche mit in die Schule genommen.

Ein besonderer Augenblick ist auch immer der Start und die Begrüssung unserer neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler. Diese wurden von den zweiten Klassen mit einem Lied herzlich begrüsst. Der Einzug in ihr Schulhaus 1916 fand unter einem Sonnenblumenreigen statt.



Begrüssung neue Erstklässler

Alles in allem ein mehr als gelungener Start ins neue Schuljahr. ■

Agenda:



Clean-up-day

• Freitag, 13.09.2024

Klassenlager 2. IOS

• Montag, 16.09. bis Freitag, 20.09.2024

Herbstwanderung

• Montag, 23.09.2024

Bruder Klaus, schulfrei

• Mittwoch, 25.09.2024

Beginn Herbstferien

• Samstag, 28.09.2024

Besuchstage

• Donnerstag, 24.10.2024

• Freitag, 25.10.2024

GARAGE ● **ALPNACH-DORF**
MING
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

Neue Lehrpersonen an der Schule Alpnach



Mein Name ist **Andreas Kneubühler**. Mit meiner Familie wohne ich seit mehr als neun Jahren in Alpnach und bin mit ihr gerne in der Nähe unterwegs – sei es mit dem Bike, am Wasser und auf dem Schnee. Seit meiner Rückkehr an die Schule Alpnach im Sommer 2023 unter-

richte ich auf der Oberstufe als Coach. Nun darf ich mein Aufgabenspektrum erweitern und ab dem Schuljahr 2024/2025 zusätzlich als Schulleiter des Zyklus 1 wirken. Das CAS Schulleitung habe ich im Jahr 2022 an der PH Schwyz erhalten und von 2020 bis 2023 als Gesamtschulleiter die Schule Lungern geleitet. Ich freue mich sehr auf zahlreiche Begegnungen mit Kindern, Eltern und Lehrpersonen.



Mein Name ist **Pierina Beroggi**. Ab August werde ich als Klassenlehrperson im Kindergarten tätig sein und freue mich darauf, zusammen mit den Kindern Alpnach immer wieder neu zu entdecken.

Mit Alpnach verbinde ich Kindheit, Heimat und Lebensort. Aus diesem Grund ist der Start ins neue Schuljahr für mich nicht nur ein Neustart, sondern auch eine Rückkehr zu meinen Wurzeln.

Kreatives Schaffen und Sport bereiten mir viel Freude und ich möchte diese Begeisterung auch an die Kinder weitergeben.



Ich heisse **Daniela Blättler** und komme ursprünglich aus Hergiswil NW. Die letzten acht Jahre habe ich in Chile gelebt und dort als Lehrerin gearbeitet. In diesem Sommer ziehe ich mit meiner Familie zurück in die Zentralschweiz. Ich konnte als Lehrerin bereits vielfältige Erfahrungen sammeln und freue mich riesig auf eine neue Herausforderung an der Schule Alpnach.

Ich bin gerne draussen, lese aber auch gerne und viel und ich liebe alles, was mit Musik zu tun hat.



Moien! Mein Name ist **Lena Braas** und ich übernehme im Schuljahr 2024/25 eine dritte Klasse in Alpnach. Ursprünglich komme ich aus Luxemburg, lebe aber seit 9 Jahren in der schönen Schweiz. Die Nähe zu den Bergen und den vielen Seen möchte ich nicht mehr missen. In meiner Freizeit bin ich sportlich und kreativ unterwegs, von Rennvelo, Volleyball, Wandern bis zu Gärtnern und Zeichnen. Ich freue mich auf den neuen Start an der Schule Alpnach.



Mein Name ist **Sandro Erni** und ich wohne in Rickenbach, Luzern. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne in der Natur. Im Sommer 2022 konnte ich meine Zweitausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Luzern abschliessen. Seither habe ich als Stellvertretung an einigen Schulen Erfahrungen gesammelt. Im Februar 2024 durfte ich bereits als Stellvertretung an der Schule Alpnach starten. Nun freue ich mich sehr auf meine Arbeit in Alpnach als Klassenlehrperson an der 4. Klasse.



«... da wo Obwaldä s Tor uiftued...» bin ich, **Isabella Frank**, geboren und aufgewachsen. Ich habe eine «wunderplundervolle» Kindheit in Alpnach erleben dürfen. Nach meiner Lehre als Schriften- und Reklame-malerin arbeitete ich einige Jahre auf meinem Beruf. In meinem Sommerkurs an der Bäuerinnenschule in Giswil entschied ich mich, das Arbeitslehrerinnenseminar in Baldegg zu besuchen, um Fachlehrerin für Bildnerisches-, Textiles- und Technisches Gestalten zu werden. Rund zwanzig Jahre sammelte ich wertvolle Erfahrungen darin. Als meine Tochter hier in Alpnach in den Kindergarten gekommen ist, erlebte ich das als so inspirierend, dass ich noch einmal ein Studium zur Unterstufenlehrerin an der PH in Luzern in Angriff nahm. Nach meiner Zeit im Waldkindergarten in Sarnen, freue ich mich nun auf meine neue «alte» Arbeit als Fachlehrerin für textiles Gestalten. Ich bin Mutter von einer 18 jährigen Tochter und einem 12 jährigen Sohn. Wir wohnen in Alpnach. In meiner Freizeit gärtne, nähe, male ich, spiele Cello und halte mich gerne in der Natur auf. Ich bin stolz und glücklich, etwas von meinem grossen Rucksack an Erfahrungen für die Kinder von Alpnach auszupacken.



Ich bin **Angela Gasser** und freue mich sehr, im neuen Schuljahr als Schulische Heilpädagogin eine 2. Klasse begleiten und unterstützen zu dürfen.

Ich bin überzeugt, dass Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Talente notwendig ist, um mit Freude lernen zu können und dabei gesund und glücklich zu sein. Mein Ziel ist es, diesen Raum für jedes Kind zu schaffen. Die Vielfalt sehe ich als wertvolle Ressource.

In meiner Freizeit setze ich mich ebenfalls für diese Werte ein, indem ich Kinder- und Familienyoga anbiete und so meine Sichtweise weitergebe.



Ich bin **Cornelia Janach** und habe die letzten Jahre an einer Stadtschule in Luzern als Heilpädagogin gearbeitet. Nun freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung an der 1. IOS in Alpnach. Mit meiner Familie wohne ich im Flüeli-Ranft. Sehr gerne bin ich gemütlich sowie abenteuerlich

in der Natur unterwegs, freue mich über musikalische Erlebnisse, allerlei Bücher und offene Gespräche.



Ich heisse **Sina Kilian** und bin in Basel aufgewachsen. Die Liebe zu den Bergen hat mich allerdings vor anderthalb Jahren in die schöne Zentralschweiz gezogen.

In Alpnach war ich das erste Mal im Frühjahr 2023, als das Kantonale Schwingfest auf dem Schulareal stattgefunden hat. Das Dorf mit der bezaubernden Berglandschaft hat mich sofort in den Bann gezogen.

Nun freue mich, im kommenden Schuljahr eine Klasse der Mittelstufe 1 als Klassenlehrperson begleiten zu dürfen.



Ich bin **Milena Liem** und werde im Schuljahr 2024/25 in der sozialpädagogischen Begleitung und als DaZ-Lehrperson tätig sein. Während den letzten vier Jahren arbeitete ich in der separativen Schule. Jetzt freue ich mich, dass ich nach dem Studium zur Schulischen Heilpädagogin in der Regelschule Schulluft schnuppern darf.

Meine Freizeit geniesse ich zusammen mit Familie und Freunden. Neue Kraft für den Schulalltag tanke ich im Garten, auf Entdeckungsreisen in der Natur, beim Tanzen und gemeinsamen Musizieren.



Grüess Gott

Mein Name ist **Louis Steiger**. Seit vergangenem Herbst wohne ich mit meiner Frau Liselotte und ich in Alpnachstad.

In den vergangenen Jahren habe ich an verschiedenen Schulen in den Kantonen Zürich und Thurgau an dritten bis sechsten Klassen sowohl in Jahrganggruppen wie auch in altersdurchmischten Mehrklassen unterrichtet. Ich treibe gerne Sport, bin begeisterter Modelleisenbahner und liebe es zu spielen. Ich bin überzeugt, dass Humor im Alltag und speziell auch in der Schule das Leben und Lernen aller Beteiligten erleichtert und freue mich in diesem Sinne auf die Arbeit mit der 4. Klasse.



Ich heisse **Michaela Sturm**, bin Lehrperson für die Sekundarstufe, komme aus Deutschland und werde in Kürze mit meiner Familie vom Bodensee in die Schweiz nach Ennetbürgen ziehen. Der Umzug in die Schweiz ist für mich ein spannender Schritt und ich freue mich sehr darauf, meine neuen Schüler und Schülerinnen als Coach auf der 1. IOS auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.

In meiner Freizeit erkundige ich die Natur, verbringe Zeit mit meinen zwei Kindern und reise gerne. Auf die kommende Zeit und die Arbeit an der Schule Alpnach freue ich mich sehr. ■

**GUBER
NATUR
STEINE**



Musikschule Alpnach

Musikstart – Musikalische Förderung von Anfang an



Musik von Anfang an

Sie möchten Ihr Kind musikalisch fördern? An der Musikschule Alpnach ist das mit verschiedenen Kursen möglich. Auf spielerische Weise kann Ihr Kind im Gruppenunterricht die Freude an der Musik entdecken und seine musikalischen Anlagen entfalten.

Drei Kurse finden in Zusammenarbeit mit der Musikschule Sarnen in **Sarnen** statt (Anmeldung: Musikschule Sarnen www.musikschulesarnen.ch):

Musik und Bewegung für Eltern und Kind (ab Geburt)

Ein Angebot für Eltern mit ihrem Kind ab Geburt
 Kursleitung: Doris Estermann + NN, Musikpädagoginnen
 Kurszeit: Ab Mittwoch, 4. September 2024, morgens
 Kursort: Musikschule Sarnen, Cher, Sarnen
 Kosten: 10 Lektionen, CHF 220.00

Musik und Bewegung für Eltern und Kind (ab ca. 2 Jahren)

Ein Angebot für Kinder zwischen ca. 2 und 4 Jahren mit einer erwachsenen Bezugsperson
 Kursleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin
 Kurszeit: Ab Mittwoch, 16. Oktober 2024, 9.00–9.45 Uhr
 Kursort: Musikschule Sarnen, Cher, Sarnen
 Kosten: 10 Lektionen, CHF 140.00

Musik und Bewegung für Kinder (ab ca. 3–5 Jahren)

Ein Angebot für Kinder zwischen ca. 3 und 5 Jahren
 Kursleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin
 Kurszeit: Ab Mittwoch, 16. Oktober 2024, 10.00–10.45 Uhr
 Kursort: Musikschule Sarnen, Cher, Sarnen
 Kosten: Blockkurs Oktober bis Ostern, CHF 280.00

Folgende Kurse werden in **Alpnach** von der Musikschule angeboten (Anmeldung: www.musikschule-alpnach.ch):

Rhythmik (Klein- und Grosskindergarten)

Ein Angebot für Kinder des Klein- und Grosskindergartens
 Kursleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin
 Kurszeit: Ab Montag, 26. August 2024, 13.30–14.15 oder 14.20–15.05 Uhr
 Kursort: Musikzimmer 1, Kindergarten-Haus, Alpnach
 Kosten: CHF 145.00 pro Semester

Musik und Bewegung 1. Klasse

Ein Angebot für Kinder der 1. Klasse
 Kursleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin
 Kurszeit: Ab Montag, 26. August 2024, 15.15–16.00 Uhr
 Kursort: Musikzimmer 1, Kindergarten-Haus, Alpnach
 Kosten: CHF 145.00 pro Semester

Musikwerkstatt 2. Klasse

Ein Angebot für Kinder der 2. Klasse, als Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht
 Kursleitung: Barbara Walter, Musik- und Bewegungspädagogin
 Kurszeit: Ab Montag, 26. August 2024, 15.15–16.00 Uhr
 Kursort: Musikzimmer 2, Kindergarten-Haus, Alpnach
 Kosten: CHF 145.00 pro Semester

Sing doch auch mit – es hat noch Plätze frei



Sing mit!

Kinderchor

Ein Angebot für Kinder der 1. – 3. Klasse

Chorleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin

Probezeit: Ab Freitag, 30. August 2024,
15.15 – 16.00 Uhr

Proberaum: Musikzimmer 1, Kindergarten-Haus,
Alpnach

Kosten: keine

Mittelstufenchor

Ein Angebot für Kinder der 4. – 6. Klasse

Chorleitung: Antonia Gasser, Gesangspädagogin

Probezeit: Ab Montag, 26. August 2024,
15.15 – 16.00 Uhr

Proberaum: Musikzimmer Schulhaus 1991, Alpnach

Kosten: CHF 145.00 pro Semester

Betreute Übezeit – BÜZ

Wenn man ein Musikinstrument erlernen will, gehört das Üben dazu. Es ist aber eine Tatsache, dass viele Kinder sich mit dem täglichen Üben zu Hause schwer tun. Die Gestaltung der Freizeit wird heute gross geschrieben. Wo bleibt da aber Zeit für das Üben des Instruments? Das ist oft der Grund den Musikerunterricht abzubrechen.

Üben über den Mittag in der Musikschule

Die Musikschule Alpnach öffnet über den Mittag die Türen, damit Kinder und Jugendliche diese Zeit zum Üben und Musizieren nutzen können. Am **Montag-,**

Dienstag-, Donnerstag- und/oder Freitagmittag kann, jeweils **15' oder 30'** geübt werden. Eine Musiklehrperson ist während dieser Zeit anwesend, nimmt die Kinder in Empfang, teilt das Übezimmer zu und bietet Unterstützung. Die SuS üben selbständig, allein oder im Tandem. Die BÜZ (betreute Übezeit) kostet pro Tag und Semester CHF 30.00 für 15', CHF 60.00 für 30'.

Informationen und Anmeldung

In den nächsten Tagen bekommen Sie über die Instrumentallehrperson die Unterlagen mit den Informationen und der Anmeldung. Es würde uns freuen, wenn Sie diese Gelegenheit für Ihr Kind nutzen. Falls Sie Interesse an diesem Angebot oder Fragen haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Die Anmeldung für alle diese Angebote ist noch möglich.

Anmeldeschluss für diese Angebote für das Schuljahr 2024/25:

15. September 2024

Es hat noch Plätze frei

Information, Beratung, Anmeldung

Musikschule Alpnach

Stefanie Dillier, Musikschulleitung

Schulhausstrasse 4

6055 Alpnach Dorf

041 672 73 64

stefanie.dillier@alpnach.ow.ch

www.musikschule-alpnach.ch

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:

www.winmedio.net/alpnach

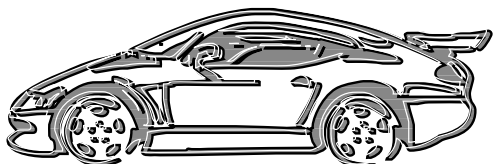


BÜRGI AG
Bauunternehmung

BÜRGI Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon



Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch



AUTO VON ATZIGEN



Nik Röthlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87

Frieren Sie derzeit?
Dank uns auch im
Winter nicht!



Der Blick zurück...

Eine unvergessliche Reise nach Südböhmen und Prag

Die Pfarrei Alpnach unternahm vom 8. bis 12. Juli 2024 eine Reise in die malerische Region Südböhmen und die historische tschechische Hauptstadt Prag. Die Reise begann früh am Montagmorgen mit einem Bustransfer zum Flughafen Zürich. Nach einem angenehmen Flug nach Prag ging es mit dem Bus weiter nach České Budějovice. Die Stadt ist bekannt für sein Bier und seinen grossen Hauptplatz. Die 16-köpfige Alpnacher Reisegruppe logierte direkt an diesem Platz, im historischen Grandhotel Zvon. Eine interessante Stadtführung am Nachmittag bot erste Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region Südböhmen. Am zweiten Tag besuchte die Gruppe das UNESCO-Weltkulturerbe Český Krumlov, eine idyllische Stadt in einer Moldauschlaufe, die mit ihren Renaissance- und Barockbauten und vor allem dem Schloss beeindruckt. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung des ehemaligen Klosters Zlata Koruna am Nachmittag sowie ein Abstecher in das böhmische Bauerndorf Holašovice. Der dritte Reisetag begann mit einer idyllischen Schifffahrt auf der Moldau zum Schloss Hluboka. Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten des imposanten Schlosses im englischen Tudor-Stil ging es weiter nach Prag. Dort stand am nächsten Tag eine Stadtführung auf dem Programm. Die «Stadt der hundert Türme» bot faszinierende Einblicke in ihre reiche Geschichte und beeindruckende Architektur. Der letzte Reisetag begann mit einem eindrucksvollen Spaziergang durch das jüdische Viertel, einschliesslich eines Besuchs des alten jüdischen Friedhofs. Am Nachmittag blieb noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor die Gruppe am frühen Abend zum Flughafen aufbrach. Der Rückflug nach Zürich und der anschliessende Bustransfer brachten die Reisenden sicher nach Alpnach zurück. Die Reise nach Südböhmen und Prag war ein unvergessliches Erlebnis voller kultureller, historischer und kulinarischer Höhepunkte. Die Alpnacher Reiseleitung, bestehend aus Daniel Albert und Vreni Ettlín, bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freut sich schon jetzt auf die nächste Pfarreireise, die voraussichtlich 2026 stattfinden wird.

Daniel Albert und Vreni Ettlín



Gruppenbild Pfarreireise

Rückblicke Sommerlager

Jungwachtlager zum Motto «Das verrückte Game der Völker»

Der Lagerplatz im nahe gelegenen Rothenburg wurde durch die nasse Witterung rasch zu einer schlammigen Angelegenheit. Dieser Umstand minderte die gute Lagerlaune der Gielen und Leitern aber kaum, denn schon die Anreise mit den Velos war ein erster Höhepunkt. Die mottogetreuen Bauten der einzelnen Völker wurden mit viel Geschick und Können erstellt. So entstanden in kurzer Zeit spezielle Vorzeltbauten wie ein Tipi, eine Pyramide, ein Piratenschiff, ein Iglu, eine Ritterburg und ein Saloon. Zum Standardprogramm des Jungwachtlagers gehörten ein Geländegame, ein Postenlauf, der Überlebenstag, verschiedene Sportblöcke und die «Buebepublik». Einen speziellen Tag erlebten die Gielen und Leiter auch im Seilpark, wo die Jungwächter in schwindelerregenden Höhen Geschick und Mut bewiesen. Noch lange in Erinnerung wird der Schlussabend mit einem grossen Lagerfeuer sein. Bis spät in die Nacht wurden Lieder gesungen und Erlebnisse ausgetauscht. Ich danke allen Leitern für ihren grossen Einsatz für das verrückte Game der Völker!

Felix Koch, Präses



Die Lagerleiter auf der selbst gebauten Zentrifuge

Im Stocklager «Quer dur d'Schwiiz»

Auch dieses Jahr war das Stocklager wieder ein voller Erfolg. Das Wetter war perfekt und die Küche hat uns verwöhnt. In der ersten Woche wurden viele Spiele unter dem Motto «Quer dur d'Schwiiz» gemacht. Auch der gezeigte Film «Mein Name ist Eugen» passte zum Lagerthema. Am Sonntag genossen wir heimelige Stunden rund ums Lagerfeuer. Die Kinder waren dieses Jahr sehr fleissig im Holz. Beim «Indiänerlä» im Wald wurden Goldbarren und Silbersteine gesucht und gefunden. Auch den Infinitypool konnten wir dieses Jahr regelmässig nutzen. Mit der Disco am letzten Abend hatten wir ein traumhafter Abschluss.

Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren für die wertvolle Unterstützung, um die rund 30 Kinder während zwei Wochen zu begeistern.

Christa Egger, Lagerleiterin



Stocklager Smiley

Rückblick Blauringlager

Am Sonntag, 21. Juli 2024 machten wir uns mit dem Velo und dem Schiff auf den Weg zu unserem Lagerplatz in Rothenburg LU. Dort angekommen richteten wir uns in unseren Zelten ein, die schon bald unser zweites Zuhause wurden. Unter dem Lagermotto «Mach's diär ufem Sofa diänig und schnapp diär d'Färnbediänig» tauchten wir in unser diesjähriges Lager ein. Als wir nämlich unseren selbstgebauten Fernseher einschalteten, wurde uns die Fernbedienung von einem uns noch unbekanntem Dieb gestohlen und wir waren somit in der «Fernsehwelt» gefangen. Jeden Tag tauchten wir in eine neue Sendung ein. Bei Happy Day bauten wir zum Beispiel unseren Lagerplatz um, und bei der Sendung Germany's Next Topmodel mussten wir Heidi Klum finden, die dann am Abend das BRA's Next Topmodel kürte. Jeden Tag konnten die Teilnehmerinnen Münzen sammeln, mit denen sie Hinweise für den Fernbedienungsdieb kaufen konnten. Gottseidank wurde der Dieb rechtzeitig gefasst und der Fernseher konnte pünktlich bis Lager-

ende wieder ausgeschaltet werden. Gesund, dreckig, müde und zufrieden machten wir uns am Freitagabend, 2. August 2024 wieder auf den Heimweg nach Alpnach.

Das Sommerlager 2024 wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben! Adee Mercii!

Jasmin Kiser, Leiterin Blauring



Am Besuchstag im Blauringlager

Rückblick Heiti-Messe und Verabschiedung Joachim Cavicchini

Jeder der teilweise beschatteten Plätze an den Tischbankgarnituren vor und neben der Heiti-Hütte war besetzt, als Joachim Cavicchini kurz nach 10.30 Uhr seinen letzten Gottesdienst als Alpnacher Vikar mit dem Kreuzzeichen begann. Den vielen Pfarreiangehörigen war es ein Anliegen, Joachim mit dem Besuch dieser Alpmesse an Maria Himmelfahrt, 15. August 2024 herzlich zu verabschieden.

Scherzhaft bemerkte Joachim, dass die Leute hoffentlich nicht nur wegen des attraktiven Rahmenprogramms aufs Heiti gekommen seien, sondern auch um die Gottesmutter Maria zu feiern. Es hat schon was: die Aussicht in die umliegende Bergwelt bei herrlichem Wetter, kombiniert mit schönen Jodelklängen, feinen Äplermagronen, Lebkuchen und Freibier waren verlockend! Doch die Danksagungen und Bitten in den Gebeten liessen sich mit dem Geniessen und den gemütlichen Stunden im Anschluss sehr gut vereinbaren und führten uns demütig vor Augen, wie gut es uns geht und dass da immer ein Netzwerk sein wird, das Halt und Mut spendet.

Während der Jodlerklub Alpnach die Messe mit stimmungsvollen Liedern umrahmte, nutzte Pfarreikoordinator Felix Koch nach dem Gottesdienst noch die Gelegenheit mit Unterstützung der Jodlerinnen und Jodler ein Ständchen an Joachim zu richten mit witzigen, frechen aber auch herzlichen Zeilen. Auch

Kirchgemeindepäsident Remo Kuster sprach Joachim Dankesworte und gute Wünsche aus und übergab ihm einen Wanderstock sowie ein feines Wässerchen für seine bevorstehende Wanderreise zu seiner neuen Wirkungsstätte in Vals GR.

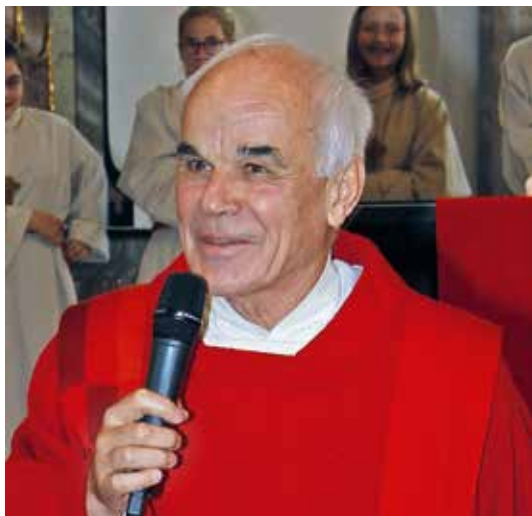
Joachim Cavicchini bedankte sich für die vielen bereichernden, zwischenmenschlichen Begegnungen bei den Pfarreiangehörigen und offerierte zu seinem Abschied 100 Liter Bier.

Für die grosse Organisation des Anlasses mit den feinen Magronen und Dessert und generell die Umsorgung der Gäste, bedanken wir uns herzlich bei Markus und Angelika Albert und dem gesamten Volksverein mit den fleissigen Helferinnen und Helfern! Es war wunderbar!

Claudia Wieland für das Seelsorgeteam



Verabschiedung Joachim Cavicchini



Martin Kopp

Lieber Martin

Ich habe gemerkt, dass du dich freust in unserem Seelsorgeteam mitzuarbeiten und für die Alpnacher Bevölkerung da zu sein. Deine Visionen von einer glaubwürdigen Kirche prägen dein Wirken. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dir. Herzlich willkommen in Alpnach!

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Der Blick voraus...

Begrüssung Martin Kopp

Ab dem 1. September arbeitet Martin Kopp offiziell als priesterlicher Mitarbeiter für die Pfarrei Alpnach. Der ehemalige Generalvikar der Urschweiz, wohnhaft in Erstfeld, wird vor allem die priesterlichen Aufgaben übernehmen und mit seiner grossen Erfahrung das Seelsorgeteam unterstützen.

Martin Kopp hat keine lange Einführungszeit. In verschiedenen Gottesdiensten und an unterschiedlichen Orten wird er das vielseitige Alpnacher Pfarreileben in kurzer Zeit kennenlernen. Offiziell werden wir Martin Kopp am Bettag, am Sonntag, 15. September 2024 im Gottesdienst mit anschliessendem Apéro begrüssen.

Fiire mit de Chlinä und Chinderfir

«**Fiire mit de Chlinä**» ist in unserer Pfarrei ein gottesdienstliches Angebot für Babys und Kinder bis 6 Jahren mit Begleitpersonen. Die Feier mit kurzen Ritualen, Geschichten, Liedern und einem Gebet ist dem Alter der Kinder angepasst und zeitlich kurzgefasst. Das Ziel ist, dass die Kleinkinder mit dem Kirchenraum vertraut werden.

Zum Jahresthema: Die vier Elemente begegnen uns eins nach dem anderen in unseren Feiern bevor wir sie in der Letzten dann zusammenbringen. Nach jeder Feier wird den Kindern ein «Bhaltis» abgegeben.

Wir treffen uns fünf Mal im Schuljahr jeweils am Mittwoch um **15.00 Uhr in der Pfarrkirche**. Zum ersten Mal am **4. September 2024**.

Anschliessend bietet sich die Gelegenheit für gemütliches Zusammensein im Pfarreisaal bei Kaffee und Kuchen. Die Vorbereitungsgruppe freut sich, wenn Eltern, Grosseltern oder Paten mit Kleinkindern zahlreich an der Feier teilnehmen. Bis bald!

Das Vorbereitungsteam lädt die Kinder der 1.–3. Klasse herzlich ein zur **Chinderfiir** im Schuljahr 2024/25. Die Chinderfiir ist ein für Kinder ansprechender Gottesdienst ohne Eucharistie. Er findet in einer herzlichen und lockeren Atmosphäre statt und dauert jeweils rund eine Stunde. Ein fester Bestandteil sind Geschichten von Jesus. Die Kinder lernen Jesus als Menschenfreund und Helfer kennen. Der Ablauf und die ausgewählten Riten machen die Kinder mit der Heiligen Messe vertraut, die sie dann später gut mitfeiern können.

In diesem Jahr gehen wir der Quelle des Lebens, dem Wasser, auf die Spur. Dabei gehen wir von der Quelle zum Bach, vom Nebel Tröpfchen zum Sommergewitter und vom Regen zum Schnee. **Die erste Chinderfiir findet am Samstag, 21. September 2024 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.**

Liebe Eltern, der Glaubensweg Ihres Kindes lebt von der Begegnung mit Gott und vom Erzählen, was Gott uns bedeutet und für uns tut. Danke, dass Sie Ihren Kindern die Teilnahme ermöglichen.

Rise Up Gottesdienste

Im neuen Schuljahr finden keine Schulgottesdienste mehr während der Schulzeit statt. Anstatt dessen laden wir alle Pfarreiangehörigen und insbesondere Familien an jährlich acht Terminen herzlich zu unseren Rise Up Gottesdiensten ein.

«Rise Up» ist Englisch und bedeutet «Aufgehen». Rise Up heisst auch das ökumenische Liederbuch mit eingängigen Melodien, das hier vermehrt zum Einsatz kommen wird. Die Feiern werden von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse mit Freude und Kreativität in den Religionsateliers vorbereitet und mitgestaltet. Zum ersten Mal kommen wir am **Samstag, 7. September 2024 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche** zusammen – seien Sie ein Teil davon!

Alle Termine und weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.pfarrei-alpnach.ch unter der Auswahl «Wir bieten» / «für Kinder, Schüler und Jugendliche» / «Religiöse Bildung/Unterricht».

Lütoldsmatt-Chilbi

Am **Sonntag, 8. September 2024** ist es wieder soweit: wir laden ein zum **Chilbi-Gottesdienst auf Lütoldsmatt um 10.30 Uhr** und freuen uns über die musikalische Mitgestaltung der **Jodlergruppe Schlierälal**.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich willkommen beim **Chilbibetrieb**. Die **Bergfreunde Alpnach** freuen sich auf viele Gäste!

Der Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche entfällt. Dafür feiern wir gemeinsam am Samstagabend, 7. September 2024 um 17.30 Uhr Eucharistie im Rise Up Gottesdienst.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Die pfarreiliche Seniorenarbeit Aktive LebensART und Pro Senectute Obwalden laden Männer und Frauen in der zweiten Lebenshälfte herzlich ein zum gemeinsamen Mittagstisch im Restaurant Allmendpark Alpnach am **Mittwoch, 11. September 2024 um 12.00 Uhr**. Das Dreigangmenü mit Getränken (exkl. Wein) kostet CHF 20.00 pro Person. Anmeldungen nimmt das Pfarramt bis zwei Tage vorher (Montag, 9. September 2024 bis 11.30 Uhr) gerne telefonisch entgegen auf 041 670 11 32.

Begrüssungsgottesdienst Martin Kopp

Wir nehmen den Sonntagsgottesdienst am eidgenössischen Dank-, Buss und Betttag am **15. September 2024** zum Anlass, um Martin Kopp offiziell in Alpnach zu begrüssen. Er hält die Predigt zu diesem Festtag und feiert mit uns diese Messe, die vom Gesamtchor des Kirchenchors Cäcilia und dem Jodlerklub Alpnach feierlich umrahmt wird. Im Anschluss lädt die Kirchgemeinde Alpnach ein zum Anstossen und zum Austausch beim Apéro im Pfarreizentrum.

Festgottesdienst am Bruder-Klausen-Tag

Am **Mittwoch, 25. September 2024** feiern wir den Gedenktag unseres Landesvaters, dem Heiligen Niklaus von Flüe. Das Seelsorgeteam lädt Sie herzlich ein zum Festgottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Gebet des hl. Bruder Klaus:

Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.

Klassisches Kirchenkonzert zum Dritten

Die diesjährig stattfindende klassische Konzertreihe in unserer schönen und akustisch herausragenden Pfarrkirche gelangt zum nächsten Highlight: am **Mittwochabend, 25. September 2024 um 19.00 Uhr** spielen Jeanine Stocker an der Posaune, Valentin François an der Trompete und Ismaele Gatti an der Orgel ein umfangreiches und anspruchsvolles Programm bestehend aus Solo-, Duo- und Triostücken. Die drei jungen Musiker zeigen dabei auf, welche Möglichkeiten die Kombination von Orgel und Blechbläsern bietet und heben sie auf ein neues Level – Sie werden staunen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei – Türkollekte.



Orgel-Trompete-Posaune

Flucht zwischen Buchdeckeln

Die Begegnungsgruppe setzt sich mit geflüchteten Menschen auseinander, welche in der Schweiz und insbesondere in Alpnach eine neue Heimat zu finden versuchen. Sie trifft sich zwei Mal im Jahr, entweder zu einer konkreten Begegnung oder um sich auszutauschen und weiterzubilden. So lud die Gruppe z.B. einmal die Verantwortliche der Sans Papier Stelle von Luzern ein oder besuchte die Kollektivunterkunft von den Sozialen Diensten Asyl in Giswil und sprach mit ukrainischen Personen.

Nun lädt die Gruppe am **Donnerstag, 26. September 2024** in die Bibliothek ein. Zuerst gibt es wiederum einen kurzen Einblick in die aktuelle Situation der Geflüchteten im Kanton OW. Danach lernen wir Flucht

und Migrationsgeschichten zwischen Buchdeckeln kennen: Es werden Biografien, Comic, Bilderbücher, Hefte und Geschichten über das Thema Flucht, Asyl und neue Heimat vorgestellt. Ein Buch kann vertieft über Gedanken und Erlebtes einer Flucht und über die Suche nach neuen Wurzeln erzählen und so Unvorstellbares, Brutales, Trauriges aber auch Hoffnungsvolles ausdrücken. Die Lesenden kommen so der Realität von Geflüchteten näher.

Bücher über Flucht und Migration beschreiben die Situation in den Heimatländern oft anders als es in der Tageszeitung vermittelt wird. Man erfährt somit auch vieles über ferne Länder.

Flucht zwischen Buchdeckeln ist ein spannender Abend für alle am Thema Interessierten. Herzlich Willkommen am 26. September 2024 von 19.30 – 21.00 Uhr in der Bibliothek Alpnach.

Begegnungsgruppe Pfarrei Alpnach

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00



roethlin
BESTATTUNGEN

Brünigstrasse 92
6072 Sachseln

roethlin-bestattungen.ch

Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch



Isi Informationä ...



Lernende im Forstbetrieb

Unsere beiden Lernenden Elia Wallimann und Livio Enz haben im Juli das Qualifikationsverfahren als Forstwart EFZ abgeschlossen. Wir gratulieren Elia und Livio herzlich zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss. Diesen Sommer nimmt Elia die Berufsmatura in Angriff und Livio startet als Forstwart bei einem Forstunternehmer. Wir danken ihnen für ihren Einsatz beim Forstteam Alpnach und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg bei ihren neuen Herausforderungen.

Mitte August 2024 durften wir dann auch wieder zwei neue Lernende im Forstbetrieb begrüßen: Fabian Bernhard aus Kägiswil und Luca Neiger aus Kerns. Wir wünschen Fabian und Luca einen guten Start in die Lehre zum Forstwart EFZ und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Tele 1 zu Besuch bei der «Tremola en miniature von Alpnach»

Wie schon mehrmals informiert, hat sich der Korporationsrat zum Ziel gesetzt, den historischen Verkehrsweg IVS-Weg OW 387 «Wängen – Rickmettlen» oder «Tremola en miniature von Alpnach» und einzigartiges Kulturobjekt von nationaler Bedeutung zu sanieren und zu erhalten.

Nebst verschiedenen Presseberichten hat sich auch das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 für das Sanierungsprojekt interessiert und am Dienstag, 13. August 2024 eine Reportage erstellt. Die Ausstrahlung erfolgte gleichentags in den Tele 1-Nachrichten.

Die Sanierungsarbeiten gehen zügig voran und die Markus Enz AG, Giswil wird die Sanierung etwa Mitte September 2024 abschliessen können.

Der vielbegangene Wanderweg ist aktuell noch kleinräumig umgeleitet und die beliebten Wanderungen in diesem Gebiet sind bald wieder ohne Einschränkungen möglich.



Reporterin Vanessa Zemp und Baupolier Christian Bauer bei Aufnahmen zur «Tremola en miniature von Alpnach»

Bärgchilbi Lütoldsmatt

Am Sonntag, 8. September 2024, um 10.30 Uhr findet der Gottesdienst bei der Bergkapelle Lütoldsmatt statt.

Für die Organisation der Bärgchilbi Lütoldsmatt waren bisher alternierend die beiden Vereine Kolpingfamilie Alpnach und Bergfreunde Alpnach verantwortlich. Nachdem sich die Kolpingfamilie vor zwei Jahren aufgelöst hat, konnte trotz mehrmaligem Aufruf kein Nachfolgerverein gefunden werden, der alle zwei Jahre die beliebte Bärgchilbi organisieren möchte. In diesem Jahr werden die Bergfreunde Alpnach für die Durchführung verantwortlich sein. Interessierte Vereine können sich nach wie vor bei der Geschäftsstelle der Korporation Alpnach unter Tel. 041 671 07 17 oder info@korporation-alpnach.ch melden.

Nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen vom Samstag, 14. September 2024

Schweizweit öffnen die öffentlich-rechtlichen Körperschaften, die Bürgergemeinden, Burgen, Ortsbürgergemeinden, Korporationen, Gesellschaften und Zünfte, Patriziati und Bourgeoisies ihre Türen und zeigen der Bevölkerung ihr vielseitiges Engagement. Von der Waldführung, über den Tanzanlass, bis zum Dorffest – ein Tag für alle!

Da sich die Korporation Alpnach bereits anlässlich der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» mit einem vielbeachteten Auftritt der breiten Bevölkerung präsentiert hat, verzichten wir auf ein grosses Engagement an diesem nationalen Tag.

Wir führen am Samstag, 14. September 2024, 10.00–16.00 Uhr einen Tag der offenen Tür bei der Überbauung Allmendweg 6, 8 und 10 durch (siehe unten). Auf diesen Tag sollte auch die neuerstellte Broschüre über die Obwaldner Bürgergemeinden und Korporationen erscheinen. Gerne geben wir diese allen Besuchenden ab.



Tag der offenen Tür beim Neubau Mehrfamilienhaus Allmendweg 10 am Samstag, 14. September 2024

Im Rahmen des nationalen Tages der Bürgergemeinden und Korporationen führen wir am Samstag, 14. September 2024, 10.00–16.00 Uhr einen Tag der offenen Tür bei der Überbauung Allmendweg 6, 8 und 10 durch. Gerne zeigen wir Ihnen den Stand der Arbeiten beim Mehrfamilienhaus Allmendweg 10. Weiter präsentieren wir die Themen Bauen mit Holz, Photovoltaik und Fernwärme. Informationen zur Baugeschichte werden ebenfalls abgegeben. Auf eine Besichtigung der beiden Mehrfamilienhäuser Allmendweg 6 und 8 verzichten wir, da es sich hier um Eigentumswohnungen handelt. Eine kleine Festwirtschaft in der Einstellhalle soll zum Verweilen, zu Gesprächen und Begegnungen einladen. Der Korporationsrat freut sich auf Ihren Besuch.



Überbauung Allmendweg 6, 8 und 10

Gesucheingaben für Beiträge aus dem Wohlfahrtsfonds 2024

Mit dem Wohlfahrtsfonds unterhält die Korporation Alpnach eine eigene Sozialeinrichtung, deren Zweck in der entsprechenden Verordnung festgehalten ist. So können aus den Erträgen dieses Fonds Korporationsbürgerinnen und -bürger sowie soziale und kulturelle Institutionen unterstützt werden. Weiter sind in der Vergangenheit auch junge Korporationsbürgerinnen und -bürger, welche nach der obligatorischen Schulzeit eine weiterführende Schule oder eine Berufsausbildung absolvieren, auf schriftliches Gesuch hin mit einem finanziellen Beitrag unterstützt worden. Diese Unterstützungsleistungen werden maximal während drei Jahren gewährt.

Gemäss der Wohlfahrtsfondsverordnung können Gesuche um Unterstützungsleistungen bei der Korporationskanzlei eingereicht werden. Unterstützungs-gesuche, die nach dem 31. Oktober 2024 eingereicht werden, werden erst im Folgejahr behandelt bzw. eine mögliche Unterstützung erfolgt erst im Folgejahr. Gesuchformulare können bei der Geschäftsstelle der Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 041 671 07 17, info@korporation-alpnach.ch angefordert werden oder unter www.korporation-alpnach.ch/Über_uns/Downloads/Gesuchsformular_Wohlfahrtsfonds heruntergeladen werden.

Voranzeige Korporationsversammlung

Die ordentliche Korporationsversammlung ist auf Dienstag, 3. Dezember 2024, 20.00 Uhr terminiert. Diese findet im Landgasthof Schlüssel, Alpnach statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren. ■

Veranstaltungskalender

September 2024

Gemeinde

Di	3.	Kommission im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Di	17.	Kommission im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Sa	21.	Feuerwehrrekrutierung 2024 im Feuerwehrlokal
So	22.	Eidgenössische und kommunale Volksabstimmung

Pfarrrei St. Maria Magdalena

Sa	1.	9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		9.45 Uhr Chilä-Kafi im 1. OG des Pfarreizentrums
Di	3.	8.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Schoried
Mi	4.	15.00 Uhr Fiire mit de Chlinä (bis 6 Jahre) in der Pfarrkirche
Do	5.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	6.	8.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche
		20.00 Uhr Magnuswallfahrt mit Eucharistiefeier nach Sachseln
Sa	7.	17.30 Uhr Rise Up Gottesdienst mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
So	8.	10.30 Uhr Bergchilbi Lütoldsmatt mit Eucharistiefeier in der Kapelle Bruder Klaus
Di	10.	8.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Schoried
Mi	11.	12.00 Uhr Mittagstisch Aktive LebensART im Allmendpark Alpnach
Do	12.	16.00 Uhr Wortgottesfeier im Allmendpark
Fr	13.	8.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
So	15.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Betttag in der Pfarrkirche mit Begrüssung von Dr. Martin Kopp
Di	17.	8.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Schoried
Do	19.	16.00 Uhr Wortgottesfeier im Allmendpark
Fr	20.	8.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
Sa	21.	17.30 Uhr Chinderfiir für Kinder der 1. – 3. Klasse in der Pfarrkirche
So	22.	9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Di	24.	8.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Schoried
		19.30 Uhr Elternabend Erstkommunion im Pfarreizentrum
Mi	25.	9.00 Uhr Festgottesdienst mit Eucharistiefeier zum Bruder-Klausen-Tag in der Pfarrkirche
		19.00 Uhr klassisches Kirchenkonzert mit Orgel, Posaune und Trompete in der Pfarrkirche
Do	26.	19.30 Uhr Themenabend «Flucht zwischen Buchdeckeln» mit der Begegnungsgruppe in der Bibliothek Alpnach
		16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark

Diverses

So	8.	Bergchilbi Lütholdsmatt, Lütholdsmatt	Bergfreunde Alpnach
Sa	14.	Nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen	Korporation Alpnach
Sa	21.	«z'ALPNACH LÄUFTS», Bierwanderung	Verein Tilacher
Sa	21.	«z'ALPNACH LÄUFTS» Party Vol.1	Verein Tilacher

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

SP Alpnach



Das lange Warten

Leider wird's bei der Schulwegsicherheit nicht besser. Auch dieses Schuljahr begann, ohne dass die Brünigstrasse beruhigende Massnahmen erhielt. Nach wie vor leidet die Lebensqualität all deren Menschen, welche an der Hauptstrasse wohnen oder sie überqueren müssen. Einwohnerinnen und Einwohner von Alpnach formulieren bei der SP Alpnach ihren Unmut, weil es so lange dauert, bis endlich der Vollanschluss kommt und die flankierenden Massnahmen umgesetzt werden. Die Gemeinde begründet die jahrelange Verzögerung mit hängigen Einsprachen. Wie lange muss noch gewartet werden?

Grünabfuhr

An der Gewerbeausstellung im Juni gab es beim Stand der Gemeinde Alpnach eine Wand mit dem Titel: «Was wünsche ich mir». Die Besucherinnen und Besucher konnten mit Post ihre Wünsche zum Dorf Alpnach aufhängen. Auffällig oft stand da Kompost / Grünabfuhr.

Seit Jahren formuliert die SP Alpnach immer wieder eine Anfrage betreffend einer Grünabfuhr für alle. Der Gemeinderat antwortet jeweils, dass der Entsorgungszweckverband Obwalden dies anpacken müsse. Eine Gemeinde allein könne das nicht organisieren. Die Schweizerinnen und Schweizer sammeln und trennen ihren Abfall sehr vorbildlich. Das in Alpnach jedoch der Kompost nach wie vor mit den Siedlungsabfall entsorgt werden muss, bleibt absolut unverstündlich!

Kommunale Abstimmung 22. September 2024

JA zum Zusatzkredit für das Erstellen der Wasserleitung Allmend Ost

JA zum Rahmenkredit für die weitere GWP Netzoptimierung, Ringschluss Alpnach Dorf Nord

Nationale Abstimmungen 22. September 2024

JA zur Biodiversitätsinitiative, Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft»
www.sp-ps.ch oder www.pronatura.ch/ja-zur-biodiversität

NEIN zur Reform der beruflichen Vorsorge; Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversorgung (BVG)

www.sp-ps.ch

Zu guter Letzt

Der Herbst kommt näher und mit ihm auch die nächsten Abstimmungen. Beachten Sie die Unterlagen im Briefkasten zum 22. September 2024 und stimmen Sie ab. Auch das ist politische Aktivität und zeigt Wirkung.

Vorstand SP Alpnach ■

FDP.Die Liberalen Alpnach



Vorschau Kantonalparteitag FDP.Die Liberalen OW

Am Donnerstag, 12. September 2024 findet ab 19.00 Uhr bei der HP Gasser AG in Lungern der nächste Kantonalparteitag der FDP.Die Liberalen Obwalden statt.

Traktandiert sind die Parolenfassungen für die beiden eidgenössischen Abstimmungen vom 22. September 2024 zur Biodiversitätsinitiative und zur Reform der beruflichen Vorsorge (BVG).

Nach der Parolenfassung wird unser amtierender Kantonsratspräsident Andreas Gasser in einem kurzen Interview über seine ersten Eindrücke als «höchster Obwaldner» berichten. Der Abschluss bildet dann wie gewohnt das gemeinsame Apéro mit gemütlichem Beisammensein.

Die Kantonalpartei der FDP.Die Liberalen freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Vorschau Herbstanlass FDP.Die Liberalen Alpnach

Am Donnerstagabend, 26. September 2024 möchte der Vorstand die Mitglieder der FDP.Die Liberalen Alpnach wieder zu einem Herbstanlass einladen. Bitte reserviert euch bereits das Datum, die genauen Details zu Zeit und Ort werden dann mit der definitiven Einladung mitgeteilt.

Selbstverständlich dürfen auch interessierte Gäste mitgebracht werden.

Parolen Kommunale Abstimmung vom 22. September 2024

Gleichzeitig mit den beiden eidgenössischen Vorlagen kommen auch zwei Kreditvorlagen zur Wasserversorgung der Gemeinde Alpnach zur Abstimmung.

Der Vorstand hat die beiden Vorlagen diskutiert und empfiehlt den Alpnacherinnen und Alpnachern den beiden Vorlagen zuzustimmen.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach ■

CVP Alpnach – Die Mitte



Volksapéro mit Gemeindepräsident Bruno Vogel

Die Einwohnergemeinde Alpnach lud die Bevölkerung am 5. Juli 2024 zu einem Apéro im Schulhausareal ein, um den Amtsantritt von Bruno Vogel als Gemeindepräsident zu feiern. Bei schönem Wetter blickte der bisherige Präsident Marcel Moser auf seine Amtszeit zurück und wünschte seinem Nachfolger einen guten Start und viel Befriedigung in Amt. Nach Grussworten des Präsidenten der Kirchgemeinde, Remo Kuster, und des Präsidenten der Korporation Alpnach, Urs Spichtig, und der Antrittsrede von Bruno Vogel, fanden – umrahmt von Klängen der Musikgesellschaft Alpnach – beim schmackhaften «Landfrauen-Apéro» angeregte Gespräche und Diskussionen statt. Die CVP Alpnach – Die Mitte dankt Marcel Moser für seinen engagierten Einsatz für die Alpnacherinnen und Alpnacher und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Bruno Vogel wünscht sie einen erfolgreichen Start und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Besichtigung Hochwasserentlastungsstollen

Am 10. Juli 2024 traf sich die CVP Alpnach – Die Mitte zur Besichtigung des Hochwasserentlastungsstollens. Wir wurden von Daniel Fanger, Bau- und Raumentwicklungsdepartement OW, empfangen und nach einer kurzen Einführung mit Helm, Warnweste und Stiefeln ausgerüstet. Bei der Begehung des Stollens informierte uns Daniel Fanger über den bisherigen Ablauf und den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Der Stollen soll im Mai 2026 in den Betrieb genommen werden können. Nach der Besichtigung traf man sich im Restaurant Nuovo Baumgarten zur Happy Hour.



Daniel Fanger erklärt den Baufortschritt

Erarbeitung Vernehmlassung zum Entwurf des Planungs- und Baugesetzes

Wie bereits im letzten Alpnacher Blettli angekündigt, wird die CVP Alpnach – Die Mitte eine Arbeitsgruppe bilden, um den Entwurf des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und des Musterreglements für die Gemeinden zu prüfen und gemeinsam eine Vernehmlassung zu erarbeiten. Wir bitten Interessierte, sich bei Remo Kuster, 079 225 54 56 oder remo.kuster@bluewin.ch, zu melden.

Kommunale Vorlagen Abstimmung vom 22. September 2024

Zusätzlich zu den beiden eidgenössischen Vorlagen stimmen wir in Alpnach über zwei Kreditvorlagen ab, einen Zusatzkredit für das Erstellen der Wasserleitung Allmend Ost im Betrag von CHF 160'000.00 (inkl. MWST) und einen Rahmenkredit für die weitere GWP-Netzoptimierung, Ringschluss Alpnach Dorf Nord, im Betrag von CHF 391'000.00 (inkl. MWST +/-20 % und teuerungsbedingten Mehrkosten). Der Gemeinderat hat die Parteien informiert, dass er auf eine Informationsveranstaltung verzichtet. Er hat ihnen aber bereits Ende Juli Unterlagen zugestellt, damit sie sich ein Bild der Vorlagen machen können. Die CVP Alpnach – Die Mitte wird die Geschäfte an ihrer Vorstandssitzung anfangs September prüfen und eine Abstimmungsempfehlung abgeben.

Agenda

30.08.2024, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssele
22.09.2024	Eidgenössische und kommunale Volksabstimmung

Vorstand CVP Alpnach – Die Mitte



Ettlín AG
 Elektro-Anlagen
 Brünigstrasse 18
 6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
 info@elektro-ettlin.ch
 www.elektro-ettlin.ch



OKB Förderpreis 2024 - jetzt bewerben!

Sie sind nachhaltig in Ihrem Verein oder mit Ihrem Unternehmen in unserer Region unterwegs? Dann bewerben Sie sich bis am 30. September für unseren OKB Förderpreis für nachhaltiges Engagement. Das Preisgeld beträgt total 35'000 Franken.

Alle Infos unter www.okb.ch/foerderpreis



OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch

SVP Alpnach



Jetzt Grenzschutzinitiative unterschreiben

Die SVP hat eine Volksinitiative lanciert, um endlich den Asylmissbrauch zu stoppen. Die illegale Migration in die Schweiz ist ungebremst hoch. 2023 kamen erneut 30'000 sogenannte «Asylsuchende» aus der ganzen Welt in unser Land. Die Mehrheit mit Hilfe von kriminellen Schlepperbanden. Sie durchqueren unzählige sichere Drittstaaten, um in der Schweiz ein Asylgesuch zu stellen. Kosten und Kriminalität explodieren. 2021 gab der Bund für den Asylbereich 1,5 Milliarden Franken aus. 2023 waren es bereits 3,5 Milliarden. Das sind rund 1'600 Steuerfranken für eine 4-köpfige Familie. Hinzu kommen die Kosten bei den Gemeinden, Schulen und Kantonen. Und: Es vergeht kaum ein Tag ohne Gewalt- und Sexualdelikte, Einbrüche und Diebstähle. Unterschreiben Sie die Initiative noch heute unter: www.grenzschutzinitiative.ch

NEIN zur Biodiversitätsinitiative

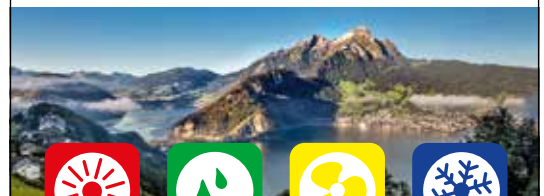
Am 22. September 2024 stimmt die Schweiz über die Volksinitiative mit dem harmlosen Titel «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft» ab – bekannt auch unter dem Kurznamen «Biodiversitäts-Initiative». Tatsächlich aber würde diese links-extreme Initiative unserem Land und unserer Landwirtschaft – und damit unserer Versorgung mit inländischen Nahrungsmitteln – massiv schaden. Nebst dem Ausscheiden von 30 Prozent unserer Landesfläche für die Biodiversität, sollen Landschaften, Ortsbilder, geschichtliche Stätten sowie Natur- und Kulturdenkmäler zu offiziellen und damit praktisch unantastbaren Schutzobjekten erklärt werden. Dass eine intakte Biodiversität eminent wichtig ist, weiss jeder Bauer bestens. Diese Initiative bringt jedoch in Bezug auf den Artenschutz rein gar nichts, da sie nur an der Fläche ansetzt und

nicht an der Qualität dieser Flächen. Eine Annahme der Biodiversitäts-Initiative würde dazu führen, dass wir unsere Nahrungsmittelimporte aus dem Ausland um mindestens 50% erhöhen müssten.

JA zur BVG-Reform

Alle sind sich einig: Die Berufliche Vorsorge muss reformiert werden – und diese Vorlage ist ein wohl-austarierter Kompromiss. Da wir immer länger Leistungen beziehen, müssen wir den Umwandlungssatz zwingend senken. Bleibt der Satz bei 6,8 Prozent, dann bezahlen die Arbeitnehmenden die Differenz zu Gunsten der Rentner. 85% der Arbeitnehmenden betrifft die Senkung der Umwandlungssatzes nicht. 359'000 Personen erhalten eine höhere Rente, 100'000 Einkommen sind neu zusätzlich versichert und die heutigen Rentner sind nicht betroffen. Die Delegierten der SVP Schweiz empfehlen Ihnen grossmehrheitlich ein JA. ■

Haustechnik aus einer Hand



PILATUS-THERM AG

Wir haben unser Team im Kundenservice erweitert und bedienen sie noch effizienter.

Der Haustechnik-Service in ihrer Nähe!

Fragen rund um ihr Bauvorhaben?
Wir unterstützen sie gerne.

Brünigstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 11 24 / info@pilatus-therm.ch



Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1 Telefon 041 670 22 22
6055 Alpnach Dorf info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.45–18.30 durchgehend
Samstag 07.45–16.00 durchgehend



bunter
FENSTER

Fenster für die Zukunft
Eigenproduktion seit 1923

René Wallimann
Verkaufsleiter

www.fensterbunter.ch 6382 Büren 041 619 70 83



GARTENBAU

DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

—
K Ü N G
H O L Z
B A U

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



JA,
NUR
HOLZ

Wägbuiär Alpnach

Wägbuiär-Lager 2024 in Ämsigen mit Chilbi

Mit der Chilbi am 28. Juli 2024 wurde das alljährliche Wägbuiär-Lager eingeleitet, welches anschliessend an das Fest auf der Alp Ämsigen bis am 3. August 2024 durchgeführt wurde. Das Örgelitrio «St. Jakob» und die kreative Tombola garantierten für einen gemütlichen und fröhlichen Sonntag. Obwohl das Wetter sich von einer nebligen Seite zeigte, durften wir zahlreiche Gäste mit unserem «Wägbuiär-Kafi» und feiner Grillade verwöhnen. Um 21.30 Uhr verabschiedeten wir die letzten Besucher, welche mit der Pilatus-Bahn zurück ins Tal gebracht wurden.

Der Tag danach zeigte sich sonnig. Während die Einen sich dem Rückbau der Chilbi widmeten, startete bereits eine Gruppe vom Pilatus-Kulm Richtung Ämsigen. Der vielbegangene Weg wurde herausgeputzt und neue Wasserrinnen wurden gezogen. Nach getaner Arbeit genossen wir die gemeinsame Zeit bei einem kühlen Getränk und lustigen Geschichten vom Vortag. Unter uns befinden sich junge Musikanten, welche uns die Abende mit lüpfigen Stücken vom Schwyzerörgeli oder Naturklängen vom Alphorn versüssten.

An den nächsten Tagen arbeiteten die Wägbuiär an verschiedenen Baustellen: Die Einen zogen ins Tal, gruben Wasserrinnen, erneuerten Tritte, zersägten Baumstämme, welche im Wanderweg lagen und ersetzten einen Tragstamm seitlich am Weg. Andere arbeiteten in Richtung Steigli-Tellenfadlücke-Chrummhorn an einer Wegumleitung, mähten und entfernten holzige Stämme. Auch wurden an diversen Stellen neue Drehkreuze und Wegweiser platziert.

Damit wir bei Kräften blieben, sorgten Manuela Imfeld und Barbara Wallimann. Ihre exquisite Küche liessen einige ein zweites Mal zugreifen. Auch Robi Britschgi und Walter Vogler verwöhnten uns mit feinen Häppchen und Diplomaten. Es wurde berichtet und plagiiert, Besucher in Empfang genommen und Desserts schnabuliert. Natürlich flogen die Jasskarten über den Teppich und Matches wurden ausgetragen. Die gemütlichen Stunden kamen am 1. August nicht zu kurz und am Abend genossen wir einen herrlichen Ausblick über die Höhenfeuer und Feuerwerke. Auch durften wir an diesem Tag zwei neue Vereinsmitglieder willkommen heissen, was uns sehr freute.



Am Freitag wurden die letzten kleinen Arbeiten, wie das Betonieren von Wegweisern und Drehkreuze in Angriff genommen. Einige Vereinskollegen starteten mit dem Rückbau unseres Vorbaus. Am Samstag hiess es zusammenräumen, putzen, bündeln und Adieu sagen. Das Lager 2024 endete im Landgasthof Schlüssel mit ca. 500 Stunden Freiwilligenarbeit für die Instandhaltung der Wanderwege in Alpnach.



Wägbuiär Alpnach auf Alp Ämsigen 2024



PROFESSIONAL



Auto von Ah AG

Industriestrasse 25 • 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 72 90 • www.autovonah.ch

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



Sicherungseinsatz erfüllt

Alpnach – Die Schweizer Armee ist mit dem Verlauf des Sicherungseinsatzes zugunsten des Kantons Nidwalden und der hochrangigen Konferenz für einen Frieden in der Ukraine zufrieden. «Berufsorganisation und Milizverbände haben gemeinsam und in professioneller Zusammenarbeit mit den Partnern im Sicherheitsverbund Schweiz alle Aufträge der zivilen Behörden erfüllt», so Korpskommandant Laurent Michaud, Chef des Kommando Operationen und Kommandant des Sicherungseinsatzes nach der Auftragsentbindung durch die Polizei.

Der Einsatz der Truppe verlief reibungslos und ohne relevante Zwischenfälle. Die Armee unterstützte die Kantonspolizei Nidwalden, indem sie Aufgaben im Bereich Schutz wichtiger und kritischer Infrastruktur, Lufttransporte, Luftaufklärung sowie Einsätze aus der Luft, Überwachung und Intervention auf den Seen sowie Logistik und Führungsunterstützung übernahm. Die Armee verstärkte den Luftpolizeidienst und stellte die Wahrung der Lufthoheit sowie die Lufttransporte völkerrechtlich geschützter Personen sicher. Die Luftwaffe verzeichnete in ihrem Zuständigkeitsbereich keine gravierenden Regelverstöße im eingeschränkten Luftraum.



Helikopter im Einsatz bei der Friedenskonferenz auf dem Bürgenstock

Der Militärflugplatz Alpnach stand während dieser Zeit unter einem erhöhten Sicherheitsschutz durch die Milizformation L Flab Lwf Abt 1 (Leichte Fliegerabwehr Lenk Waffen Abteilung), welche ab Alpnach

ihren Einsatz für die Friedenskonferenz leistete. Die Flugplatzinfrastruktur wurde nicht nur für die Lufttransporte genutzt, sondern stellte für die gesamte Logistik im Bereich des Auf- und Abbaus einen essentiellen Faktor dar. Für den Heliport auf dem Bürgenstock wurden insgesamt 3 km Zaunelemente, 1.5 km Stahldraht und 2 km Abrollstrassen verlegt.



Der Heliport auf dem Bürgenstock

Mit diesem Echteinsatz konnte einmal mehr die Einsatzfähigkeit und Zusammenarbeit von zivilen und militärischen Behörden geprüft werden. Auch mit dem Gedanken und der Hoffnung, dass ein kleiner Beitrag zum Frieden in der Ukraine geleistet werden konnte.

Flugplatzkommando Alpnach/Dübendorf

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Pikett:

30.08.24 – 06.09.24	Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
04.09.24 – 11.09.24	Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge
18.09.24 – 25.09.24	Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge

Flugbetrieb:

19.07.24 – 27.09.24	Pilotenschule
09.09.24 – 28.09.24	Cross Country Training Deutsche Heeresflieger

Allgemein:

12.08.24 – 06.09.24	KVK und WK Lufttransport Kommando 2
12.09.24 – 13.09.24	Dienstvorbereitung Lufttransport Kommando 2
14.09.24 – 15.09.24	KITE Kurs
09.09.24 – 12.09.24	Training Polizei
18.09.24	Marschalt Truppe
21.09.24	«z'Alpnach läufst» im Bereich Chilcherli und Truppen Parkplätze
23.09.24 – 27.09.24	Training Polizei
30.09.24 - 27.10.24	Rekrutenschule FIS 81-2

Belegungen Truppenlager Alpnach**Truppenlager Kleine Schliere:**

12.08.24 – 06.09.24	Lufttransport Kommando 2
23.09.24 – 27.09.24	Polizei
30.09.24 - 27.10.24	Rekrutenschule FIS 81-2

Truppenunterkunft Chilcherli:

12.08.24 – 06.09.24	Lufttransport Kommando 2
12.09.24 – 13.09.24	Lufttransport Kommando 2
23.09.24 – 27.09.24	Polizei
30.09.24 - 27.10.24	Rekrutenschule FIS 81-2

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per E-Mail: info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch ■

Äplerbruderschaft Alpnach Dorf

**Generalversammlung**

Sonntag, 1. September 2024, 20.00 Uhr

Restaurant Schlüssel, Alpnach Dorf

Es sind alle recht herzlich eingeladen

Der Äplerrat ■

alpnach.ch

MUKI & VAKI Turnen

MuKi Turnen

Für Kinder ab drei Jahren

Wann:	ab Mittwoch, 16. Oktober 2024 wöchentlich, 9.00 bis 10.00 Uhr
Ort:	Sporthalle Alpnach
Kosten:	CHF 115.00 für ein Kind CHF 150.00 für zwei Kinder
Anmeldung:	bis 20. September 2024 unter mukialpnach@gmail.com (inkl. Name des Kindes, Geburtsdatum und Adresse) Teilnehmerzahl beschränkt.
Leitung:	Tamara Jossi, Olivia Peter
Infos:	www.stvalpnach.ch

VaKi Turnen

Für Kinder ab drei Jahren

Wann:	Samstag 9.00 Uhr – 10.00 Uhr An den Daten auf der gleichen Linie werden dieselben Themenbereiche aufgestellt. 07.09.24 oder 14.09.24 19.10.24 oder 26.10.24 02.11.24 oder 09.11.24 23.11.24 oder 30.11.24 11.01.25 oder 18.01.25
Ort:	Sporthalle Alpnach
Kosten:	CHF 4.00 pro Kind und Samstag
Anmeldung:	keine, Einstieg jederzeit möglich
Leitung:	Simä Achermann
Infos:	vakialpnach@gmail.com, Tel. 079 545 65 79





Coiffeur *flair*

**Das Geschäft ist vom 31.8. bis 17.9.2024
ferienhalber geschlossen.**

Coiffeur Flair | Gabi Kiser, Römerhof | Robert Barmettlerstrasse 6
6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 670 30 03
team@coiffeur-flair-alpnach.ch | www.coiffeur-flair-alpnach.ch



Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichstr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch




THEO FISCHER & PARTNER

Farbe. Form. Struktur.

PHILIPP IMFELD Telefon 079 949 20 38
Malergeschäft Kreuzstrasse 20 | 6055 Kägiswil
Werk Chilcherliweg 1 | 6055 Alpnach
theofischerpartner.ch
Malerhandwerk.

**Wir malen und gestalten
farbenfreudig und strukturliebend.**

Mit grosser Leidenschaft für das Malerhandwerk
verleihen wir Neu- und Umbauten sowie
denkmalgeschützten Gebäuden im Innen- und
Aussenbereich einen neuen Anstrich.



Frauengemeinschaft Alpnach



Programm September 2024

Di, 3. **Frauengottesdienst**
Querflöte: Ruth von Rotz und Rosmarie Aeschbacher

Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

Mi, 11. **Familientreff Zaubershow**
Hokuspokus Simsalabim!
Erlebe mit Zauberer TOMiNi eine kurzweilige Zaubershow mit verblüffenden Tricks und magischen Momenten. Nach der Aufführung sind alle herzlich eingeladen zu Sirup, Kaffee und Kuchen.

Zeit: 14.00 Uhr
Zielpublikum: Kinder ab 5 Jahren
Ort: Pfarreizentrum Alpnach
Keine Anmeldung erforderlich.
Kosten: CHF 5.00 pro Person
(Nichtmitglieder CHF 7.00)

Alle Begleitpersonen bezahlen ebenfalls Eintritt.

Mi, 18. **Fiire mit de Chline mit anschliessen-dem Zvieri**

Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

Mi, 18. **Tagesausflug**

Dieses Jahr fahren wir in das schöne Tessin. Nach einem Kaffeehalt in Airolo gehts weiter nach Locarno. Dort besuchen wir die Falconeria, wo wir eine Flugvorführung mit Greifvögeln zu sehen bekommen. Anschliessend werden wir in einem Grotto in Losone kulinarisch verwöhnt. Danach bleibt noch genügend Zeit durch Locarno zu bummeln.

Wir freuen uns auf einen vollen Reisecar!

Abfahrt: 7.00 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Anmeldung: Sandra Felix, 079 667 18 73 oder as.felix@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 4. September 2024
Kosten: CHF 95.00
(Nichtmitglieder: CHF 100.00)

Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ihr ein Fleisch- oder Vegi-Menü essen möchtet.

Sa, 21. **Pilzkurs**
Wir wandern gemeinsam durch die Natur und erhalten eine Einführung in die geheimnisvolle Welt der Pilze.

- richtiges Vorgehen beim Pilze sammeln
- Bestimmung und Kontrolle der gesammelten Pilze
- Pilze fachmännisch putzen und schneiden
- Vorbereitung fürs Kochen

Zum Abschluss geniessen wir ein feines Risotto aus dem Chessi.
Kursleitung: Charly und Peter Pichler

Abfahrt: 8.00 Uhr beim Kiesplatz, Schulhausareal
Anmeldung: Ruth Imfeld, 079 856 56 00 oder ruth-imfeld@gmx.ch
Anmeldeschluss: 12. September 2024
Kosten: CHF 50.00
(Nichtmitglieder CHF 55.00)
Mitnehmen: Gutes Schuhwerk, Messer und Korb

Vorschau Programm Oktober 2024

Mo, 14. **Babysitter-Kurs SRK**
Für alle Jugendlichen ab Jahrgang 2011 und älter

Kursdaten: Mo, 14.10. (18.00–20.30 Uhr),
Mi, 16.10. (14.00–16.30 Uhr),
Mo, 21.10. (18.00–20.30 Uhr),
Mi, 23.10. (14.00–16.30 Uhr)
Kursleitung: Irène Bäbi-Abegg, Im Hostettli 1,
6064 Kerns
Ort: Pfarreizentrum Alpnach
Anmeldung: Antonia Wallimann, 041 671 05 33
oder antoniawallimann@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 23. September 2024
Teilnehmerzahl: mind. 9, max. 16 Teilnehmer ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

FC Alpnach

Der FC Alpnach feiert 75-Jahre-Jubiläum mit Legendenspiel



Der FC Alpnach hat am Samstag, 17. August 2024, sein 75-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest im Städerried gefeiert. Trotz teilweise regnerischem Wetter liessen sich die rund 500 Besucherinnen und Besucher die Laune nicht verderben und genossen ein abwechslungsreiches Programm: Spiel und Spass für die Kinder, Apero für geladene Gäste, als Highlight das Legendenspiel einer FCA-Auswahl gegen ehemalige Schweizer Nati-Stars. Für die Unterhaltung sorgte DJ Laban im Partyzelt.

Das Jubi-Fest des FC Alpnach startete am Nachmittag mit Spiel und Spass für die jüngsten FCA-Fans. Es herrschte emsiges Treiben auf dem künstlichen Grün im Städerried. Die Energie und Spielfreude der Kids waren spürbar. Beim Torwandschiessen oder der Geschwindigkeitsmessung durfte der Nachwuchs ihre Fussballkünste unter Beweis stellen. Die ersten ehemaligen Nati-Stars waren zu dieser Zeit bereits am Spielfeldrand und wer weiss, vielleicht hat ein geschultes Auge das nächste grosse Talent entdeckt.

So gegen 17.30 Uhr begann das Aufwärmen der FCA- und Nati-Legenden. Die Augen der kleinen und grossen Fussballfans leuchteten, als Alex Frei, Georges Bregy, Martina Moser, Fabienne Humm, Daniel Gyga und viele weitere Schweizer Fussballgrössen den Rasen betraten. Die geladenen Ehrenmitglieder genossen währenddessen ein Apero an bester Lage direkt am Spielfeldrand.

Als Noah Schefer, Präsident des FC Alpnach, kurz vor dem Anpfiff das Mikrofon in die Hand nahm, stieg die Spannung. Er sprach über seine Geschichte, die FCA-Werte und dankte den Sponsoren, die dieses Fest in dieser Form möglich machten. Im Anschluss an die Rede reihten sich alle «Legenden» auf dem Platz auf und Speaker Kudi Blättler stellte sie dem Publikum vor.

Um 18.00 Uhr piff das Schiedsrichtergespann das Legendenspiel an. Die Alpnacher-Auswahl, unter der Leitung des Trainertrios Markus Bittel, Sebastian Bosshard und David Wallimann, hatte zwar wenig den



Die Nati-Legenden zusammen mit der Auswahl vom FCA Alpnach

naef

STOREN

NÄF AG

Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil

Telefon 041 630 34 22

www.naef.swiss

storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollladen Insektenschutz Reparaturen...

Ball, konnte aber zumindest in der ersten Halbzeit ganz ordentlich mit den Ex-Profis mithalten. Das Skore eröffnete, wie könnte es anders sein, der Schweizer Rekordtorschütze Alex Frei.

Mit diesem knappen Resultat und vielen neuen Spielerinnen und Spielern starteten beide Teams in die zweiten 40 Minuten. Die Schweizer Stars um Giorgio Contini, Innocent Emeghara oder Senad Lulic schalteten einen Gang hoch und auch Frei war weiterhin torhungrig. Die Alpnacher-Auswahl konnte das Tempo nicht mehr mitgehen und sah sich schnell mit einem grösseren Rückstand konfrontiert. Immerhin: Janick von Deschwanden und Andre Röthlin sorgten mit ihren zwei Treffern für grossen Jubel bei den Zuschauern rund um den Platz.

Schlussresultat: 2:7 für die Schweizer Legenden – aber das war nach dem Abpfiff zweitrangig. Die ehemaligen Stars zeigten sich volksnah, gaben Autogramme und führten das eine oder andere fachkundige Gespräch. Diese Gespräche konnten später im Clubhaus Penalty beim verdienten Spaghetti-Plausch vertieft werden.

Mit der zunehmenden Dunkelheit leerten sich die Ränge im Städerried. Die Partymusik von DJ Laban gab den Takt an. Ein kleiner, aber feiner Teil der FCA-Familie tanzte, diskutierte und feierte ausgelassen bis in die späte Nacht hinein. 75 Jahre FC Alpnach – ein gelungenes Fest. Vielen Dank an alle, die ein Teil davon waren.



Martina Moser, Schiedsrichter Joe Mangott und Andreas Hurschler

Spielbox Alpnach



In der Ferienzeit wurden einige neue Spielsachen, für unsere spielbegeisterte Kundschaft angeschafft. Es steht schon vieles für die Ausleihe bereit z.B. Doppel-taxi, Sitzbagger, Diverse Playmobil Sets, Diverse Spiele, Die Magischen Schlüssel (Kinderspiel des Jahres 2024) usw. Selbstverständlich wie jedes Jahr im September profitiert ihr von der 3 für 2 Aktion.

Wir begrüssen alle spielfreudigen Kleinen und Grossen Kunden in der Spielbox von 9.00 – 11.00 Uhr.

Herzlich Grüsst das Spielbox Team



Eine Auswahl der vielen Spielsachen, bereit zum Ausleihen in der Spielbox Alpnach

Pedicure Praxis Alpnach

dipl. Pedicure

Dragica Bee
Brünigstrasse 5
6055 Alpnach Dorf

076 533 70 96

www.pedicure-alpnach.ch
d.bee@pedicure-alpnach.ch

Ich mache auch Hausbesuche.

Immer aktuell. alpnach.ch

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

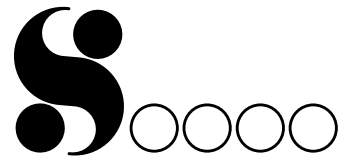
sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKNSTALLATIONEN**

Farben Ideen Atelier



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch



Wir beraten Sie gerne!



Wohlfühlambiente?

- Akzente setzen
- Beleuchtung optimieren
- Wir wissen wie

**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

Allmendpark Alpnach



Herzlich Willkommen im Allmendpark

Anfang August durften wir im Bereich Pflege und Betreuung Elin Soraya Eisenlohr, Julia Berwert, Livia Burch und Sara von Flüe als Lernende Fachfrauen Gesundheit EFZ, Hewi Al Baihyzy als Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales EBA, sowie Niema Ahmed als Praktikantin im Allmendpark Alpnach begrüßen. In der Küche dürfen wir Janis Renggli als angehender Koch EFZ herzlich willkommen heissen. Wir freuen uns auf eine spannende und lehrreiche Zeit mit euch.

Die neue Ausbildungsverantwortliche Pflege und Betreuung, Carina Küchler, hat ebenfalls per Anfang August ihre Stelle angetreten. Seit mehreren Jahren ist Carina in der Berufsbildung tätig. Am Anfang als Berufsbildnerin, später als Praxislehrerin und Ausbildungsverantwortliche in einem Spital. Ihr didaktisches Wissen konnte sie zuletzt an einer Schule, im Berufskunde Unterricht für angehende Fachpersonen Gesundheit EFZ, vertiefen. Zum Ausgleich vom Familienalltag freut sich Carina sehr auf die neue Herausforderung.



Ausbildungsverantwortliche Carina Küchler

STV Alpnach



Das lockere Spiel- und Sportangebot

Gemeinsam mit anderen etwas Spilsport machen und Fun haben? Wir bieten die Möglichkeit dazu!

Komm jeweils donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr in die Sporthalle Alpnach, um dies zu erleben – kostenlos und ohne Vereinszwang. Sportsachen nicht vergessen!

Wir sprechen sportwillige Leute ab 16 Jahren alt (oder obligatorische Schulzeit abgeschlossen) mit Lust auf Spilsport. Austoben – Kopf lüften – Spass haben. Die bestehende Gruppe freut sich auf dich.

Parallel dazu trainiert die Aktivriege jeweils von 20.00 – 21.45 Uhr ebenfalls in der Sporthalle Alpnach. Auch da bist du herzlich willkommen zu einem Schnuppertraining.

Brauchst du mehr Infos:

Besuche unsere Website www.stvalpnach.ch, folge uns auf Instagram @stv_alpnach oder schicke ein E-Mail an funsportconnection@gmx.ch

Let's go! ■



z'Alpnach läufts



Alpnacher Bierwanderung: «z'Alpnach läufts» – Ein Fest für alle Sinne und jedes Alter



Bierwanderung mit vielfältigem Angebot

Am 21. September ist es soweit: Die Alpnacher Bierwanderung «z'Alpnach läufts» lädt alle Wanderfreudigen und Geniesserinnen und Geniesser zu einem unvergesslichen Tag ein. Unter dem Motto «Wandern, Geniessen und Erleben» können Jung und Alt eine wunderschöne Strecke durch das idyllische Alpnach erleben und dabei eine vielfältige Auswahl an regionalen Bieren entdecken.

Vielfältiges Angebot für alle Besucher

Das Highlight des Tages ist die Bierwanderung, bei der die Teilnehmenden entlang der Route verschiedene lokale Bierspezialitäten probieren können. Doch auch für Nicht-Biertrinker ist bestens gesorgt: Die Stationen bieten eine breite Palette an alkoholfreien Getränken, kulinarischen Leckerbissen und weiteren Erfrischungen. So ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Festbetrieb auf dem Chilcherli Areal beim Hangar

Wer es lieber gemütlich mag, ist auf dem Hangar im Chilcherli Areal herzlich willkommen. Den ganzen Tag über gibt es dort ein abwechslungsreiches Festprogramm. Hier können die Gäste bei Musik und gutem Essen entspannen, sich mit Freunden treffen oder einfach das bunte Treiben beobachten. Das Festareal ist der ideale Ort, um gemeinsam zu feiern, zu plaudern und die einzigartige Atmosphäre zu geniessen.

Ein Fest für die ganze Familie

«z'Alpnach läufts» ist ein Anlass für die ganze Familie. Von den Kleinsten bis zu den Grosseltern – alle sind eingeladen, einen fröhlichen und entspannten Tag in Alpnach zu verbringen. Die Veranstaltung ist barrierefrei und bietet für alle Generationen etwas, sei es die aktive Teilnahme an der Wanderung oder das gemütliche Beisammensein auf dem Festareal.

Party Vol. 1 ab 20.00 Uhr – Für alle ab 16 Jahren

Der Tag endet nicht mit der Wanderung: Ab 20.00 Uhr startet auf dem Hangar Chilcherli Areal die Party Vol. 1! Alle Jugendlichen und Junggebliebenen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen, bis spät in die Nacht zu feiern. Es erwartet euch eine fantastische Party mit mitreissender Musik und einer ausgelassenen Stimmung. Bringt eure Freunde mit und lasst uns gemeinsam feiern!

Kontakt:

Justin Lüthold

Email: info@zalpnach-laeufts.ch

Telefon: 079 371 85 09

www.zalpnach-laeufts.ch

■



KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden

Club 1937



Glücklicher Gewinner erhält Gutschein für Nostalgiefahrt auf den Pilatus

Wann fuhr unser Triebwagen Bhe 1/2 Nr. 25 zum ersten Mal auf den Pilatus, an welchem Tag verkehrte er zum letzten Mal und wie viele Kilometer legte er insgesamt zurück?

Diese drei Fragen galt es an unserem Stand der ALPNACH2024 korrekt zu beantworten, um an der Verlosung teilzunehmen. Die erste Antwort versteckt sich prominent im Namen unseres Vereins: Der Club 1937 hat sich nach dem Jahr 1937 benannt, in dem unser Fahrzeug in Dienst gestellt wurde. Etwas genaueres Umsehen am Stand war nötig, um zu lesen, dass die letzte Fahrt am 18. Oktober 2022 stattfand. Der Kilometerstand kann im Führerstand am mechanischen Tachographen abgelesen werden: Dieser blieb bei 458'692 km stehen.



Der Tachograph aus dem Fahrzeug mit Kilometerstand

Wir haben uns über die zahlreiche Teilnahme am Wettbewerb sehr gefreut und danken allen fürs Mitmachen! Inzwischen wurde der glückliche Gewinner ausgelost, dem wir einen Gutschein für zwei Personen für eine Nostalgie-Sonnenaufgangsfahrt auf den Pilatus zustellen durften.

Eine solche Fahrt inkl. reichhaltigem Frühstück auf dem Pilatus lohnt sich bestimmt auch ohne Gutschein. Die Fahrten finden an den Sonntagen vom 15., 22. und 29. September sowie 6. Oktober 2024 statt. Informationen und Buchung unter www.pilatus.ch ■

Jungwacht Alpnach



Sommerlager 2024

Montagsmorgen, 8. Juli 2024, viele motivierte Jungwächtler haben sich voller Vorfreude mit ihren Velos auf dem Schulhausplatz versammelt.

Juhui, das Sommerlager beginnt!

Vom 8. – 21. Juli 2024 waren wir im Lager in Rothenburg und hatten das Lagerleben unter dem Motto «Das verrückte Game der Völker» in vollen Zügen genossen. Es gab wie immer viele schöne, lustige und einmalige Momente. Nichts konnte uns aufhalten. Nicht einmal Schlamm und Regen konnten uns was anhaben. Eines unserer grössten Highlights war der Ausflug zum Kletterpark in der Fräckmüntegg.



Die Lagerschar beim Kletterpark auf der Fräckmüntegg

Das ganze Leiterteam bedankt sich für ein unvergessliches Lager.

Um immer «up to Date» zu sein, dürfen Sie uns gerne auf Instagram [@jungwachtalpnach](https://www.instagram.com/jungwachtalpnach) abonnieren.

Nelio Gerig ■

Besuchen Sie uns.
alpnach.ch

Trachten- und Theatergruppe Alpnach



Trachtenfest Zürich

Am Wochenende vom 28. – 30. Juni 2024 fand in der Stadt Zürich, bei sommerlicher Hitze, das Eidgenössische Trachtenfest statt. Trachtenleute aus allen Kantonen und Sprachregionen präsentierten sich mit Tanz, Gesang und Musik. Auch die Alpnacher Trachtenleute begaben sich mit einer Delegation auf den Weg nach Zürich. Das Aufeinandertreffen war für einige Leute fast eine Art «Kulturschock». Das Bahnhofareal ist ein wild durchmischter Ort von vielen Nationen und verschiedensten Menschenarten und Kulturen. Da schaute der eine oder andere schon etwas komisch, als Leute in der Tracht plötzlich alles durchmischten. Auf der anderen Seite entstanden genau auch dort interessante Gespräche, wo man es überhaupt nicht erwartete. Vorurteile durften auch dort wieder einmal abgelegt werden. Höhepunkt des Wochenendes war sicher der bunte Festumzug am Sonntag. Mit vielen schönen Erinnerungen kehrten die Alpnacher wieder in ihr schönes, ländliche Dorf zurück und freuen sich bereits wieder auf das nächste Trachtenfest.



Die Alpnacher Delegation in Zürich

Tanzsonntag / Tag der offenen Bühne

Am 7. Juli 2024 war einiges los im Schuhhausareal. Zum einen führte die Trachtengruppe Alpnach ihren alljährlichen Tanzsonntag durch. Zum anderen zeigte sich der Verein mit seinen zwei Standbeinen einmal etwas genauer. Der Tanzsonntag startete wie gewohnt mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und dem Volksapéro im Schulhauswald. Um 10.00 Uhr war der Start der Ausstellung «Tag der offenen Bühne» im Singsaal. In dieser Ausstellung war sehr schön ersichtlich, was hinter den zwei Standbeinen, Trachtentanz und Theater alles steckt. Manch einer staunte, als er sah, wie viele kleine Schritte es braucht, um ein Trachtentanz vor Publikum aufführen zu können. Wie viel Arbeit es gibt, den Tanzbeschrieb zu studieren, es als Tanzleiter weiterzugeben und dann mit der Musik

zusammen zu fügen. Auch die verschiedenen Trachten und Zopffrisuren wurden gezeigt, so dass auch das optische zum Schluss perfekt stimmt.



Ausstellung im Singsaal

Bei einem Theaterstück ist es genau das Gleiche. Am Anfang steht das Drehbuch, das der Regisseur studieren und überarbeiten darf. Das Vergeben der Rollen, das Bühnenbild, die Accessoires, Schminken und vieles mehr gehören dazu. Bis ein Stück aufführreif ist, hat das Theaterensemble vorher viele Stunden zusammen verbracht. Sie wachsen in dieser Zeit wie eine Familie zusammen. Als Krönung das Stück gemeinsam vorzuführen vor Publikum, ist natürlich immer wieder ein besonderer Moment. Die Ausstellung war den ganzen Sonntag zu bestaunen.

Im Schulhauswald startete um 13.00 Uhr das offizielle Programm. Gäste waren dieses Jahr die Trachtengruppen aus Flüelen, Mühlau, ein Fahnschwinger, Kinder und Jugendtanzgruppe aus Alpnach und natürlich die Gastgeber, die Trachtengruppe Alpnach. Nach dem offiziellen Teil klang mit Tanzmusik der wunderschöne Sommersonntag langsam aus.



Die Kindertrachtengruppe Alpnach hatte viel Spass ■

Stiftung Schlosshof Alpnach

Begrüssung von Antonia Gasser und Christian Winiker

Die Wohnung im Dachgeschoss und die Büros sind wieder vollständig vermietet. Es wird im Schlosshof wieder gewohnt, gearbeitet, beraten, geübt, getanzt und gefeiert. Der Stiftungsrat lud am 14. August 2024 die Mieterinnen und Mieter zu einem Sommer-Apéro ein. Es wurden die neuen Mieter der Dachwohnung, Antonia Gasser und Christian Winiker willkommen geheissen und der gegenseitige Austausch gepflegt.



Die Mieterinnen und Mieter geniessen das Sommer-apéro

Der Stiftungsrat freut sich, mit Antonia Gasser und Christian Winiker Mieter gefunden zu haben, die bereit sind, die Hauswartung zu besorgen und den Schlosshof mit Liebe zu pflegen. Er freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit ihnen.

Abschluss der Sanierung des Dachgeschosses

Die Sanierung des Dachgeschosses kann demnächst abgeschlossen werden. Der Stiftungsrat dankt allen involvierten Unternehmungen und ihren Mitarbeitenden für die fachkundige Ausführung der Arbeiten und den sorgfältigen Umgang mit dem Kulturobjekt. Ebenso dankt er den Stifterinnen, der Einwohnergemeinde Alpnach, der Korporation Alpnach und der Katholische Kirchgemeinde Alpnach, für die finanzielle Unterstützung.

Verbesserung der Infrastruktur der Schulstube

Bereits im letzten Herbst hat der Stiftungsrat erste Investitionen getätigt und – zur Ergänzung der Teeküche – im Magazinraum einen zusätzlichen Külschrank installiert und zusätzliche Abstellflächen und Stauraum geschaffen. Er plant weitere Massnahmen,

damit die Schulstube attraktiv bleibt für Kurse, Seminare, Vereinsanlässe, Familien- und Geburtstagsfeiern. Sie erreichen uns über info@schlosshof-alpnach.ch oder 079 481 40 31 (www.schlosshof-alpnach.ch). Der Stiftungsrat freut sich, Sie im Schlosshof begrüßen und Ihnen die Räume zeigen zu dürfen. ■



Äplerbruderschaft Schoried



71. ordentliche Generalversammlung am Freitag, 30. August 2024 um 20.00 Uhr im Huber's Wüstli.

Der Äplerrat ■

küing

GARTEN

Vockigenstrasse 8
041 670 10 10

BLUMEN

Brünigstrasse 27
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf
kuenggarten.ch

DURRER



TRADITION
DIE
BEWEGT.



Brüningstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdur rer.ch

von wegen wir drucken nur

famo



ENTDECKEN SIE
UNSERE NEUE
WEBSITE: **FAMO.CH**



pilatusGetränke⁺

Center

Die Auswahl

macht

den Unterschied.

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Allmendpark Alpnach

«miär redid mitänand»

Bericht zur Angehörigen-Informationsveranstaltung im Allmendpark

Am Dienstag, 25. Juni 2024 fand eine Informationsveranstaltung für Angehörige im Allmendpark statt, an der rund 60 Personen teilnahmen. Die Veranstaltung diente dazu, die Angehörigen über aktuelle betriebliche Veränderungen zu informieren.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Heimleitung die Anwesenden und betonte die Wichtigkeit eines transparenten Austauschs zwischen der Einrichtung und den Angehörigen der Bewohnenden.

Einleitend wurden die verschiedenen personellen Neubesetzungen sowie die neue Betriebsorganisation vorgestellt. Die Heimleitung führte auch aus, dass die Unsicherheit beim Bezug des neuen Allmendparks belastend für Mitarbeitende und Leitung waren.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung war die Diskussion über die durchgeführten Sparmassnahmen, damit die Institution wirtschaftlich betrieben werden kann. Für Investition sowie Betrieb erhält der Allmendpark keine öffentlichen Gelder. Seitens der Heimleitung wurde betont, dass die Lebensqualität der Bewohnenden weiterhin oberste Priorität hat.

Nach der Präsentation der Sparmassnahmen folgte eine Fragerunde, in der die Angehörigen die Möglichkeit hatten, ihre Bedenken und Fragen zu äussern. Die Teilnehmenden nutzten diese Gelegenheit rege und es entwickelte sich ein konstruktiver Dialog.



Viele Angehörige nahmen an der Informationsveranstaltung teil



Zum Abschluss der Veranstaltung wurde ein Aperitif für die Teilnehmenden organisiert. In entspannter Atmosphäre bot sich hierbei die Gelegenheit zu weiterem Austausch und zur Vertiefung der Gespräche.

Die Veranstaltung wurde sehr positiv aufgenommen. Die Angehörigen zeigten sich dankbar für die transparente und offene Informationspolitik der Einrichtung.

Daniel Kalbermatten, Geschäftsführer

**Ihr Partner
für digitales
Arbeiten**

Full-Service-Provider
in der Informatik:
Beratung, Umsetzung,
Wartung und Support.

VOCOM

IT-Solutions

Alpnach / Luzern / info@vocom.ch / vocom.ch

30. Coiffeur
Partner Jassturnier

Jubiläumsausgabe

- Freitag, 18. Oktober 2024
- Jassbeginn um 19.00 Uhr
- **Schlosshof** Alpnach
- Ohne Anmeldung

Jungbürger Obwalden

Hauptsponsor

Obwaldner
Kantonalbank



Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch



Öffnungszeiten:
Di.–Do. 10.30–14.00 / 17.00–23.00 Uhr
Fr.–Sa. 10.30–24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



Restaurant Cançun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch



Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag



Take-away 10% Rabatt



Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch



Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08.45–14.00 Uhr / 17.00–22.00 Uhr
Sa. 17.00–22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Take-away
10% Rabatt**



Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
www.allmendpark.ch
info@restaurant-allmendpark.ch



Öffnungszeiten:
Täglich 09.00 – 17.00 Uhr



Alpwirtschaft Lütholdsmatt

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt
6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:
1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



365 Tage geöffnet



Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com



Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 23.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away

